

wirtschaft

MAGAZIN DER IHK ARNSBERG

DEZEMBER 2020

www.ihk-arnsberg.de

14 - Innenstädte leiden unter der Corona-Pandemie

24 - Brexit: Übergangsfrist endet

Steuern



CE - Maschinensicherheit
CAD-Konstruktion

**INGENIEURBÜRO
KÖCKEMANN**

0 2921 9 333 999 | info@pro-konstruktion.de

59494 Soest | www.pro-konstruktion.de

**Wir fertigen
Verlässlichkeit**
seit 1911




**An der Präzision zu sparen,
können wir uns nicht leisten.**

- Stanzen, ziehen, verformen
- 2 D - 3 D Laserschneiden
- 2 D - 3 D Wasserstrahlschneiden
- Laserschweißen
- CNC Abkanten
- 3 D Druck
- Individualität und Serienfertigung

**Lüsebrink & Teubner
GmbH & Co. KG**
Ziegelstraße 46
D-58840 Plettenberg
Telefon + 49 (0) 23 91 / 90 91 0
Telefax + 49 (0) 23 91 / 10 70 8
mail@luesebrinkundteubner.de
www.luesebrinkundteubner.de

0 23 91 / 90 91 0

**Arbeitsbühnenvermietung
in Arnsberg-Herdringen**

bema



Arbeitsbühnenvermietung



bema GmbH
Wiebelsheidestraße 20
59757 Arnsberg
Tel. 02932 973841

www.bema-gmbh.com

DR. RIEDEN GMBH 

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

- Wirtschaftsprüfung
- Jahresabschlusserstellung
- Steuerberatung
- Lohn-/Gehaltsabrechnung/Abrechnung Kurzarbeit
- Unterstützung bei Anträgen für Überbrückungshilfe und Soforthilfe
- Finanzbuchhaltung
- Sanierungsberatung

MESCHEDE • OLSBERG • ARNSBERG
59872 Meschede, Lanfertsweg 78
Tel. 02 91/99 99-0 · info@dr-rieden.de

59939 Olsberg, Kampstraße 2 a
Tel. 0 29 62/97 50-0 · olsberg@dr-rieden.de

59821 Arnsberg, Brückenplatz 13
Tel. 0 29 31/52 10-0 · arnsberg@dr-rieden.de



www.dr-rieden.de



Stefan Severin

Geschäftsbereichsleiter
Volkswirtschaft, Kommunikation,
Unternehmensförderung,
International



**Die Wirtschaft
braucht ein
wettbewerbs-
fähiges
Steuersystem.**

Steuerlast verringern

Bereits vor der Corona-Krise stand die Besteuerung von Unternehmen auf der politischen Agenda. Denn um den Standort Deutschland wettbewerbs- und zukunftsfähig zu halten, ist und bleibt die Verringerung der Steuerlast ein entscheidender Faktor.

Gerade in der Pandemiephase hat die Stärkung von Liquidität und Eigenkapital und damit die Sicherung des Unternehmensfortbestandes und der Arbeitsplätze höchste Priorität. Die bisher beschlossenen Maßnahmen in den Corona-Steuererlassen unterstützen dies. Dazu gehören die befristete Erweiterung des Verlustrücktrags, die Einführung einer degressiven Abschreibung und auch die befristete Absenkung der Umsatzsteuersätze. Weitere Verbesserungen wären wünschenswert, denn derzeit werden Gewinne in voller Höhe, Verluste aber noch immer nur eingeschränkt berücksichtigt. Auch eine Entlastung bei der Besteuerung einbehaltener Gewinne für Personengesellschaften, also der so genannten Thesaurierung, bietet sich als Instrument an, um Gewinne im Unternehmen zu halten und Investitionen in der Zukunft zu finanzieren.

Es ist anzuerkennen, dass sich das Bundesfinanzministerium besonders in der Corona-Zeit die Steuer-

gesetzgebung vorgenommen hat. Manche Maßnahmen führten aber nicht nur zu positiven Effekten. Beispiel: die vorübergehende Mehrwertsteuersenkung. Auch wenn das die Nachfrage und den Konsum temporär ankurbeln konnte, wirkt die Senkung doch fast ausschließlich beim Kauf höherwertiger Güter. Außerdem sorgte das Herunterfahren der Mehrwertsteuersätze im Juli für einen erheblichen zusätzlichen Bürokratieaufwand in vielen Unternehmen. Der steht nun auch bevor, wenn ab Januar wieder die alten Sätze gelten.

Die letzte größere steuerliche Entlastung für die Wirtschaft gab es 2008. Seitdem hat sich einiges aufgestaut. Und mit einer Steuerlast für Unternehmen von rund 30 Prozent liegt Deutschland im internationalen Vergleich in der Spitzengruppe. Betriebe, die überdurchschnittliche Gewerbesteuerhebesätze – zum Beispiel in NRW – zahlen, kommen dabei auf eine noch höhere Belastung. Trotz Corona und dem damit verbundenen erheblichen Refinanzierungsdruck von Bund und Ländern darf die Bedeutung eines wettbewerbsfähigen Steuersystems nicht außer Acht gelassen werden – gerade für eine stark international ausgerichtete Wirtschaft wie die am Hellweg und im Sauerland.

titelthema | steuern

- 4 Mit Steuern steuern
- 8 Grundsteuerreform: Wirtschaft in NRW fordert praxisgerechte Neuregelung
- 9 Jahressteuergesetz 2020
- 11 Steuerpolitische Brennpunkte



Foto: Wolfisler - stock.adobe.com

Die Wirtschaft braucht ein wettbewerbsfähiges Steuersystem.

Seite 4

unternehmen & region

- 12 Normalität frühestens im zweiten Halbjahr 2021 oder sogar später
- 14 Passantenfrequenzen: Innenstädte leiden unter Corona
- 16 Unternehmerpreis 2020: Auszeichnungen für südwestfälische Unternehmen in vier Kategorien
- 17 WEPA Gruppe investiert in britischen Standort Bridgend
- 18 Weiter Flexibilität bei Anträgen auf Schwertransporte
- 18 Die besten Azubis in NRW
- 20 70 Jahre Commerzbank Arnsberg-Neheim
- 21 Agentur BeLa erweitert Geschäft mit Akademie-Projekt
- 22 Erster E-Commerce-Kaufmann in der Region
- 23 LVM-Agentur Bückler feiert 75-jähriges Jubiläum

politik

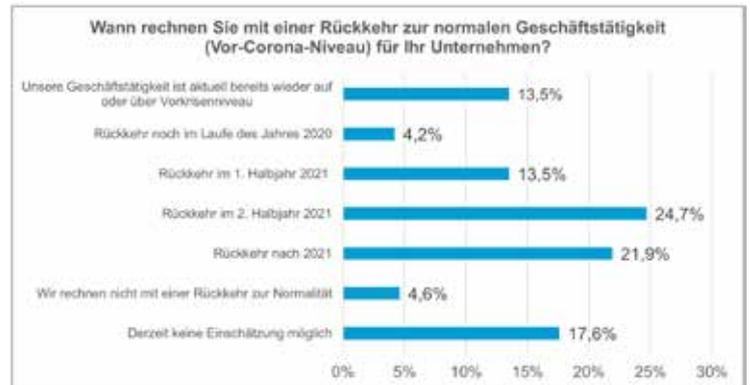
- 24 Brexit: Auswirkungen auf den Warenverkehr
- 25 Cyber-Sicherheitskompetenzen in Staat und Unternehmen deutlich stärken
- 26 Gute Nachricht für Exporteure: EU-Kommission schaltet Ursprungstool frei
- 27 Aus Berlin und Brüssel

news & service

- 28 Klimaschutz und Energie-Effizienz: Hilfestellungen für die regionale Wirtschaft
- 30 Wasserstoff als Antrieb für den Güterverkehr
- 31 Mit der Fashion Cloud zum Endlos-Regal
- 33 IHK-Jahresempfang mit Dr. Wolfgang Schäuble verschoben
- 34 KfW-Schnellkredit auch für Unternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitern
- 34 Webinar: Insolvenzzrechtliche Sanierung in der Corona-Krise
- 35 Autobahnen ab Jahresbeginn unter neuer Verantwortung
- 37 Praxisleitfaden „Pflegerische Beschäftigte brauchen Unterstützung“
- 38 Sachverständigenwesen
- 39 Arbeitsjubilare
- 40 IHK-Börsen

rubriken

- 1 Editorial
- 51 Zahlen, bitte!
- 52 Im nächsten Heft/Impressum



Konjunktur in Südwestfalen: Erholung erst für das zweite Halbjahr 2021 oder später erwartet.

Seite 12



Foto: Britten/IHK

Die heimischen Innenstädte leiden unter der Corona-Pandemie. Das hat die Erhebung der Passantenfrequenzen ergeben.

Seite 14



Foto: tanaonte - stock.adobe.com

Zum 1. Februar 2020 ist Großbritannien aus der EU ausgetreten. Mit Ende der Übergangsfrist werden die Briten ab dem 1. Januar 2021 endgültig kein EU-Mitglied mehr sein.

Seite 24



Bis zu 30 %
Energie sparen
mit neuer Heizung:
ohne Risiko,
ohne Invest^{1,2}

Effizienter heizen ohne Investition¹

EWE business Wärme für Geschäftskunden

EWE business Wärme ist die effiziente Wärmelösung für Ihr Unternehmen. Sie schonen dabei Ihr Investitionsbudget und gleichzeitig die Umwelt. Und so einfach ist es: Wir installieren für Sie eine moderne Heizanlage und sorgen für den reibungslosen Betrieb. Wartung, Reparatur und Schornsteinfeger sind bereits inklusive. Sie kaufen nur noch die Wärme und müssen sich um nichts weiter kümmern.

Jetzt beraten lassen:

Tel. 0441 803-1520

**E-Mail: business-waerme@ewe.de
ewe.de/business-waerme**

EWE business. Mit uns läuft's.

1) Keine eigene Investition. Für das Leistungspaket business Wärme wird ein Grundpreis (GP1) für Anlagenbereitstellung und -Betrieb berechnet. Hinzu kommt ein Grundpreis (GP2) für die anfallenden verbrauchsunabhängigen Netznutzungsentgelte und der Arbeitspreis (AP) für die Energieeinsatzmenge/ Erdgasmenge. Der Vertrag hat eine Laufzeit von zehn Jahren und verlängert sich um jeweils fünf Jahre, wenn er vorher nicht mit einer Frist von neun Monaten in Textform gekündigt wird. 2) Das tatsächliche Einsparpotential richtet sich nach den individuellen Gegebenheiten.

EWE



Mit Steuern steuern

Im Herbst 2021 wird der neue Bundestag gewählt. Im Wettstreit der Parteien werden auch Steuerthemen eine wichtige Rolle spielen. Zuletzt haben die wirtschaftspolitischen Maßnahmen in der Corona-Krise gezeigt, welche Lenkungen damit einhergehen können. Unternehmen können gut durchdachte Reformen aus dem Finanzministerium gut gebrauchen. Ein Blick auf die Baustellen im Steuerrecht, die derzeit besonders intensiv diskutiert werden.

Wie bleibt die deutsche Wirtschaft in Corona-Zeiten wettbewerbsfähig? Die Staatsschuldenquote steigt im Zuge der immensen staatlichen Hilfsprogramme sowie der Steuerausfälle um gut 20 Prozentpunkte auf etwa 80 Prozent des Bruttoinlandsprodukts. Die Wirtschaftsforscher sind sich weitgehend einig: Aus der Verschuldung muss Deutschland herauswachsen. Und die Bundesregierung antwortet mit einem Konjunkturpaket, das „Wumms“ machen soll.

Hohe Belastung durch Unternehmenssteuern

Auch DIHK-Steuerchef Rainer Kambeck sieht in besseren Rahmenbedingungen für Unternehmen einen Hebel, um ein stabiles und hohes Wirtschaftswachstum in der kommenden Dekade zu ermöglichen. „Dazu gehört vor allem ein Steuersystem, das Firmen wettbewerbsfähiger macht“, sagt Kambeck.

Doch genau daran hapert es noch. In einer Rangliste, in der die Schweizer Hochschule IMD die Wettbewerbsfähigkeit von 63 entwickelten Volkswirtschaften einordnet, fällt Deutschland tendenziell immer weiter ab und belegt derzeit nur Platz 17. „Die größte Schwachstelle Deutschlands ist nach wie

vor die hohe Abgabenlast“, sagt IMD-Chef-Volkswirt Christos Cabolis.

Ein Jahr vor der nächsten Bundestagswahl rückt daher die Unternehmensbesteuerung auf die politische Agenda. Mehr als zwölf Jahre ist es her, dass in Deutschland die letzte große Unternehmensteuerreform in Kraft trat. Die Bundesregierung wollte damals den Wirtschaftsstandort Deutschland für Unternehmen attraktiver machen. Die Steuerbelastung für Kapitalgesellschaften sank daraufhin von 38,6 auf 29,9 Prozent. Seitdem hat es viele kleinere Neuregelungen für die Wirtschaft gegeben, aber keine hat die Steuerlast der Unternehmen weiter verringert.

Im internationalen Vergleich steht Deutschland deshalb inzwischen mit an der Spitze bei der Steuerbelastung der Unternehmen. Der Durchschnitt in OECD-Staaten liegt bei 23,5 Prozent. Das Mittel der EU-Staaten ist mit rund 22 Prozent sogar noch etwas geringer. Frankreich, derzeit bei der Unternehmensbesteuerung zusammen mit Deutschland vorn, plant für 2022 eine Reform, die die Belastungen senken soll. Druck auf die Steuersätze haben 2018 die USA mit einer großen Unternehmenssteuerreform gemacht. Dort zahlen die Unternehmen nun nur noch etwa 25 Prozent Steuern.

Warten auf ein Körperschaftsteuer-Modernisierungsgesetz

Ein Reformplan, der ohnehin im Bundesfinanzministerium in Arbeit ist und nun noch mehr Bedeutung bekommen könnte, ist ein Optionsmodell im Rahmen eines Körperschaftsteuer-Modernisierungsgesetzes. Dieses Modell sieht vor, dass sich große Personengesellschaften wie Kapitalgesellschaften besteuern lassen dürfen. Personengesellschaften sind in Deutschland in der Mehrheit und könnten damit steuerlich bessergestellt werden, insbesondere wenn sie aus Regionen mit einem hohen Gewerbesteuer-Hebesatz kommen. Allerdings müssen dafür noch viele knifflige steuerrechtliche Fragen gelöst werden. Die Wirtschaft wartet mit Spannung auf einen

Die größte Schwachstelle Deutschlands ist nach wie vor die hohe Abgabenlast



Kräftiger Anstieg

Die Einnahmen aus Unternehmensteuern wachsen in Deutschland stärker als das BIP*

in Prozent



Quelle: DIHK

Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)

*Bruttoinlandsprodukt: Wert aller produzierten Waren u. Dienstleistungen

ersten Gesetzentwurf.

Im Rahmen einer damit verbundenen Unternehmenssteuerreform - so die Anregung aus dem DIHK - sollte auch die Thesaurierungsrücklage für Personengesellschaften verbessert werden. Das eigentlich gut gedachte Instrument, um Gewinne im Unternehmen für spätere Investitionen und Innovationen zu halten, ist nämlich noch zu kompliziert und wird daher zu selten angewandt. Weitere Reformpunkte könnten Verbesserungen bei der Verlustverrechnung und zeitgemäße Abschreibungsregeln sein, erläutert Kambeck.

Als ein weiteres großes Reformvorhaben wird auf internationalem Parkett die Digitalsteuer diskutiert. Damit sollen digitale Unternehmen stärker in den Ländern besteuert werden, in denen sie mit ihren Produkten und Dienstleistungen hohe Gewinne erzielen. Klingt in der Theorie logisch, könnte in der Praxis aber andere Verwerfungen nach sich ziehen - auch zum Nachteil der exportstarken deutschen Wirtschaft. Nicht zuletzt weil Deutschland derzeit die EU-Ratspräsi-

dentschaft innehat, wird die Bundesregierung hier gefordert sein.

Gleichzeitig stellt sich in der Corona-Krise die Frage, wie stark Unternehmen derzeit durch steuerpolitische Maßnahmen beansprucht werden dürfen - etwa durch die elektronische Registrierkassenpflicht. Dabei bedeutet das „Kassengesetz“ viel mehr als die vieldiskutierte Bonpflicht. So müssen aktuell auch Tausende in ihrer Existenz bedrohte Betriebe neue Kassensysteme einführen.

Wenn es nach dem DIHK geht, bietet die gegenwärtige Pandemie auch die Chance, Unternehmen im Gegenzug für erforderliche Hygieneauflagen an anderer Stelle von nicht mehr zeitgemäßer Bürokratie zu entlasten: Ein nahe liegendes Beispiel sind verkürzte Aufbewahrungsfristen. Wenn Unternehmen ihre Unterlagen nur noch fünf statt zehn Jahre archivieren müssten, wäre das für viele ein echter Befreiungsschlag.

---autor-----
Michael Gneuss

**Auf
internationalem
Parkett wird die
Digitalsteuer
diskutiert**

Grundsteuerreform: Wirtschaft in NRW fordert praxisgerechte Neuregelung

Die Grundsteuer ist eine der wichtigsten Einnahmequellen für Städte und Gemeinden und eine der Steuern, bei der Stadt- oder Gemeinderat selbst über die Steuerhöhe – und damit auch über die Haushaltslage – bestimmen können. Das ist nicht zuletzt deshalb wichtig, weil eine stabile Haushaltslage eine wichtige Voraussetzung für öffentliche Investitionen in die Infrastruktur und eine gute Entwicklung der örtlichen Wirtschaft ist. Denn nur so können die Kommunen auch weiterhin attraktive Standortbedingungen für Unternehmen und Fachkräfte schaffen.

**Für viele
Unternehmen
ist die
Grundsteuer
ein Kostenfaktor**

Doch insbesondere bei Haushaltsschwierigkeiten erhöhen die Städte und Gemeinden häufig ihre Realsteuer-Hebesätze. Schon jetzt haben die Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen das höchste Realsteuer-Hebesatz-Niveau. Für die Unternehmen ist die Grundsteuer insbesondere ein Kostenfaktor, weil viele von ihnen entweder über selbstgenutztes Grundvermögen verfügen oder als Mieter im Rahmen von Nebenkostenabrechnungen mit Grundsteuer belastet werden.

Im April 2018 hatte das Bundesverfassungsgericht das aktuelle System der Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt und eine Neuregelung bis zum 31.12.2019 gefordert. Die Richter störten sich daran, dass gleichartige Grundstücke unterschiedlich behandelt wurden. Das ausschlaggebende Hauptproblem: Bislang wird die Grundsteuer auf Basis völlig veralteter, sogenannter Einheitswerte berechnet. Grundstücke im Westen werden auf Basis ihres Wertes aus dem Jahr 1964 besteuert. Die Einheitswerte aus Ostdeutschland sind sogar noch älter und stammen aus dem Jahr 1935.

Unmittelbar vor dem Ende der festgelegten Frist zur Verkündung eines verbesserten Grundsteuergesetzes stimmte nach dem Bundestag auch der Bundesrat im November 2019 einer Neuregelung samt Grundgesetzänderung zu, die einen Kompromiss zwischen Bund und Ländern abbildete und eine sogenannte „Öffnungsklausel“ für die Bundesländer vorsieht. Neben einem Bundesmodell erhalten die Bundesländer damit die Möglichkeit, durch eigene Gesetze von der Bundes-Re-

gelung abzuweichen. Die neue Grundsteuer wird dann in jedem Fall ab dem 1.1.2025 in Kraft treten, entweder als Bundesmodell oder einer eigenständigen Regelung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Bei dem beschlossenen Bundesmodell werden Grundstücksfläche und Bodenrichtwert sowie auch Immobilienart, Nettokaltmiete, Gebäudefläche und Gebäudealter über ein Sach- bzw. Ertragswertverfahren bei der Wertermittlung berücksichtigt. Dies führt zu einem erheblichen Bürokratieaufbau, verbunden mit einem hohen administrativen Aufwand. Schon jetzt haben eine Reihe von Bundesländern wie Berlin, Rheinland-Pfalz oder Schleswig-Holstein angekündigt, dieses Modell in der Praxis umzusetzen.

Ein anderer Teil der Bundesländer wie Bayern, Hamburg, Hessen oder Niedersachsen setzen auf ein Flächenmodell oder ein Flächen-Lage-Modell. Dabei wird die Grundstücksfläche – eventuell erweitert um die Gebäudefläche – mit der Lage kombiniert. Je nach Bundesland kommen unterschiedliche Faktoren, entweder Bodenrichtwertzone oder ein (Wohn-)Lagefaktor zum Tragen.

Die NRW-Landesregierung prüft aktuell noch, wie die zukünftige Berechnung der Grundsteuer gestaltet werden soll. Als Alternative zu einem wertabhängigen Modell haben sich die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen für eine bürokratiearme, aufkommensneutrale und verfassungsfeste Grundsteuerreform ausgesprochen. Gewerblich genutzte Grundstücke und Gebäude sollten durch die Reform nicht generell höher belas-

tet werden. Eine allgemeine Belastungsverschiebung zu gewerblich genutzten Grundstücken und Gebäuden wird dabei strikt abgelehnt.

Vor- und Nachteile einer zukünftigen Reform gilt es nunmehr sorgsam abzuwägen. Die Industrie- und Handelskammern

werden den Landesgesetzgeber dabei konstruktiv begleiten.

---autor-----

Achim Hoffmann

Fachpolitischer Sprecher Steuern, Finanzen und öffentliche Wirtschaft IHK NRW

Jahressteuergesetz 2020

Das Jahressteuergesetz wird mit Bekanntmachung im Bundesgesetzblatt für Mitte Dezember erwartet. Dr. Kai Boin, Fachanwalt für Steuerrecht und Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht aus Soest sowie Vorsitzender des Rechts- und Steuerausschusses der IHK Arnsberg, hat sich im Vorfeld den Gesetzentwurf anhand von sieben Beschlussempfehlungen des Bundesrates genauer angesehen.

Anschaffungsnahe Herstellungskosten

Um Steuergestaltungen zu vermeiden, die die Regelungen der anschaffungsnahe Herstellungskosten unterlaufen, wird eine Änderung von § 6 Abs. 1 Satz 1 EstG empfohlen. Nun sollen auch nach Abschluss des Kaufvertrags, aber vor Kaufpreiszahlung (Übergang des wirtschaftlichen Eigentums) durchgeführte Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen zu den anschaffungsnahe Herstellungskosten zählen.

Dr. Kai Boin: Diese angestrebte Änderung wird zu einer steuerlichen Belastung der Investoren – ob im Immobilienbereich oder sonstigen Bereichen – führen. Die Qualifizierung zu anschaffungsnahe Herstellungskosten führt dazu, dass der Investor die Positionen nur noch über den jeweiligen Zeitraum, der für das angeschaffte Wirtschaftsgut greift, abgeschrieben werden. Bei Immobilien werden diese Kosten beispielsweise zu den Anschaffungskosten der Immobilie hinzugenommen und daher

über 50 Jahre abgeschrieben, statt in dem Jahr des getätigten Aufwandes.

Geringwertige Wirtschaftsgüter

Es wird empfohlen, die Grenze für geringwertige Wirtschaftsgüter sollte aus Gründen der Vereinfachung und des Bürokratieabbaus von 800 Euro auf 1000 Euro anzuheben (§ 6 Abs. 2 Satz 1 EstG).

Dr. Kai Boin: Meines Erachtens ist das durchaus eine sinnvolle Anhebung. Im Hinblick auf die auch im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung erforderlichen Geschäftsausstattungen ist das durchaus eine realistische Anpassung.

Investitionsabzugsbetrag

Die Abschreibungsmöglichkeiten für digitale Wirtschaftsgüter soll verbessert werden. Die vorgeschlagene Regelung sieht den gewinnmindernden Abzug von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten des Investierenden und die gewinnerhöhende Hinzurechnung des Investitionsabzugsbetrages bei demjenigen vor, der ihn gebildet hatte.

Dr. Kai Boin: Auch die Erweiterung des Investitionsabzugsbetrages halte ich für eine praktikable Regelung. Sie führt zu einer Möglichkeit der flexiblen Gestaltung der Investitionen, so dass der jeweilige Unternehmer nach seinen Bedürfnissen und seiner wirtschaftlichen Situation planen kann.



Dr. Kai Boin



Die Abziehbarkeit von Aufwendungen für einen Home-Office-Arbeitsplatz ist meines Erachtens realitätsfern.

Dr. Kai Boin

Home Office/mobiles Arbeiten

Es wird empfohlen zu prüfen, ob die Frage der Abziehbarkeit von Aufwendungen für einen Arbeitsplatz in der eigenen oder gemieteten Wohnung oder im eigenen oder gemieteten Haus (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 6b EstG) angesichts neuer Arbeitsformen künftig sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach neu geregelt werden sollte.

Dr. Kai Boin: Die Abziehbarkeit von Aufwendungen für einen Home Office-Arbeitsplatz zu Hause ist meines Erachtens realitätsfern und bringt nicht die angedachte Steuerentlastung. Der Großteil der Betroffenen ist in seinem Eigenheim nicht auf einen separaten Raum für ein Arbeitszimmer eingerichtet. Es wird daher in der Praxis zu erheblichen Problemen der Anerkennung sowie die Überprüfbarkeit durch die Finanzverwaltung führen. Hält man sich dazu die gegenwärtige Praxis der Behörden bei den aktuellen Corona-Hilfen vor Augen, sind gerade bei Streitigkeiten über ansetzbare Quoten und Flächen problematisch. Hinzu kommt, dass dann eine Regelung zu berücksichtigen wäre, was bei „Auflösung“ des Heimarbeitsplatzes steuerlich geschieht. Bei Gesprächen mit Vertretern der Finanzverwaltung ist derzeit die Frage im Raum, ob dann eine steuerliche Belastung in Betracht zu ziehen sei. Hier wäre daher meines Erachtens durchaus zu überlegen, ob diese Regelung tatsächlich sinnvoll ist für die breite Masse.

Wichtiger wäre hier, Regelungen im Hinblick auf Unfallversicherungen und dergleichen für die Heimarbeiternehmer zu schaffen sowie bezüglich der Arbeitszeiterfassung.

Steuerfreie „Corona-Beihilfen“

Um den Arbeitgebern mehr Zeit für eine steuerbegünstigte Abwicklung zu verschaffen, wird empfohlen, die Zahlungsfrist für steuerfreie „Corona-Beihilfen“ gem. § 3 Nr. 11a EstG um einen Monat bis zum 31. Januar 2021 zu verlängern.

Dr. Kai Boin: Die Verlängerung der Zahlungsfrist der steuerfreien Corona-Beihil-

fe ist grundsätzlich eine gute Überlegung, um Unternehmer in der gegenwärtigen Situation zu entlasten. Allerdings dürfte die Verlängerung um lediglich einen Monat bis zum 31. Januar 2021 zu kurz bemessen sein.

Fortführungsgebundener Verlustvortrag

Es wird empfohlen, die Empfehlung, mit einer Neuregelung in § 8d Abs. 1 Satz 5a KStG die Möglichkeit zu eröffnen, den für die Anwendung des § 8d KStG erforderlichen Antrags nachzuholen, wenn er in der Steuererklärung unterblieben ist.

Dr. Kai Boin: Diesen Vorschlag halte ich durchaus für eine sinnvolle Regelung, um auch dem Unternehmer, der den Antrag bisher formell nicht in der Steuererklärung gestellt hat, doch noch den Verlustvortrag nutzen zu können.

Thesaurierungsbegünstigung/Optionsmodell

Die Bitte des Wirtschaftsausschusses, im weiteren Verlauf der Gesetzgebung noch eine Verbesserung der Thesaurierungsbegünstigung (§ 34a EstG) sowie die Einführung einer Option für Personengesellschaften, sich wie Kapitalgesellschaften besteuern zu lassen (sog. Optionsmodell) aufzunehmen, fand keine Mehrheit.

Dr. Kai Boin: Dass es keine Mehrheit für eine Thesaurierungsbegünstigung sowie das Optionsmodell gegeben hat, ist bedauerlich. Meines Erachtens wäre hier durchaus eine Variabilität im Hinblick auf die wirtschaftliche Planbarkeit der Unternehmen und Gesellschaften gegeben. Zwar würde ein Optionsmodell bei Personengesellschaften manch Verfechter der Unterscheidbarkeit der Personengesellschaft und juristischen Personen entgegenstehen. In zahlreichen Fällen ist aber ein Wechsel der Personengesellschaft zu einer juristischen Person und damit eine entsprechende Umwandlung nicht wünschenswert. Das Optionsmodell hätte den Personengesellschaften ggf. eine interessante Variabilität geboten.

Steuerpolitische Brennpunkte

Digitalsteuer

Auf internationaler Ebene soll für die Besteuerung der digitalen Wirtschaft eine Lösung gefunden werden. Mittlerweile treffen sich dafür 137 Staaten im Rahmen des sogenannten „Inclusive Framework“ regelmäßig in Paris. Deutschland hat dabei eine führende Rolle. Ein Streitpunkt ist die Verteilung der Besteuerungsrechte unter den Staaten. Einige Staaten argumentieren, dass die Wertschöpfung dort entsteht, wo die Kunden und Absatzmärkte sind. Daher sollte auch dort die Besteuerung der Unternehmensgewinne erfolgen. Die bisherigen OECD-Standards weisen die steuerpflichtigen Erträge dagegen dem Land zu, in dem die Entwicklung der Produkte beziehungsweise Dienstleistungen erfolgt. Eine Neuregelung wirft schwierige Fragen auf: Welche Bedeutung hat das Verhalten des Nutzers oder des Käufers für die Steuerpflicht von Unternehmen? Sollen die Staaten der Kunden über die Erhebung von Umsatzsteuern (Sales Taxes) hinaus auch den Gewinn eines ausländischen Unternehmens besteuern dürfen? Und wie kann dann eine rechtssichere Gewinnaufteilung unter den Staaten sichergestellt werden, ohne dass die Unternehmen zwischen die Fronten der beteiligten Finanzverwaltungen geraten und doppelt Steuern zahlen müssen?

Auf EU-Ebene in Brüssel gilt die Digitalsteuer bereits als eines der Instrumente, mit denen die EU eigene Steuereinnahmen generieren soll. Eine Verschiebung der Arbeiten an dem Entwurf ist aufgrund der Corona-Krise diskutiert, aber verworfen worden. Erste konkrete Vorschläge sollen noch im Herbst vorgelegt werden. Kommt es auf internationaler Ebene nicht zu einer Einigung, wird die EU wohl selbst eine Digitalsteuer entwerfen.

Grenzüberschreitende Steuergestaltungen

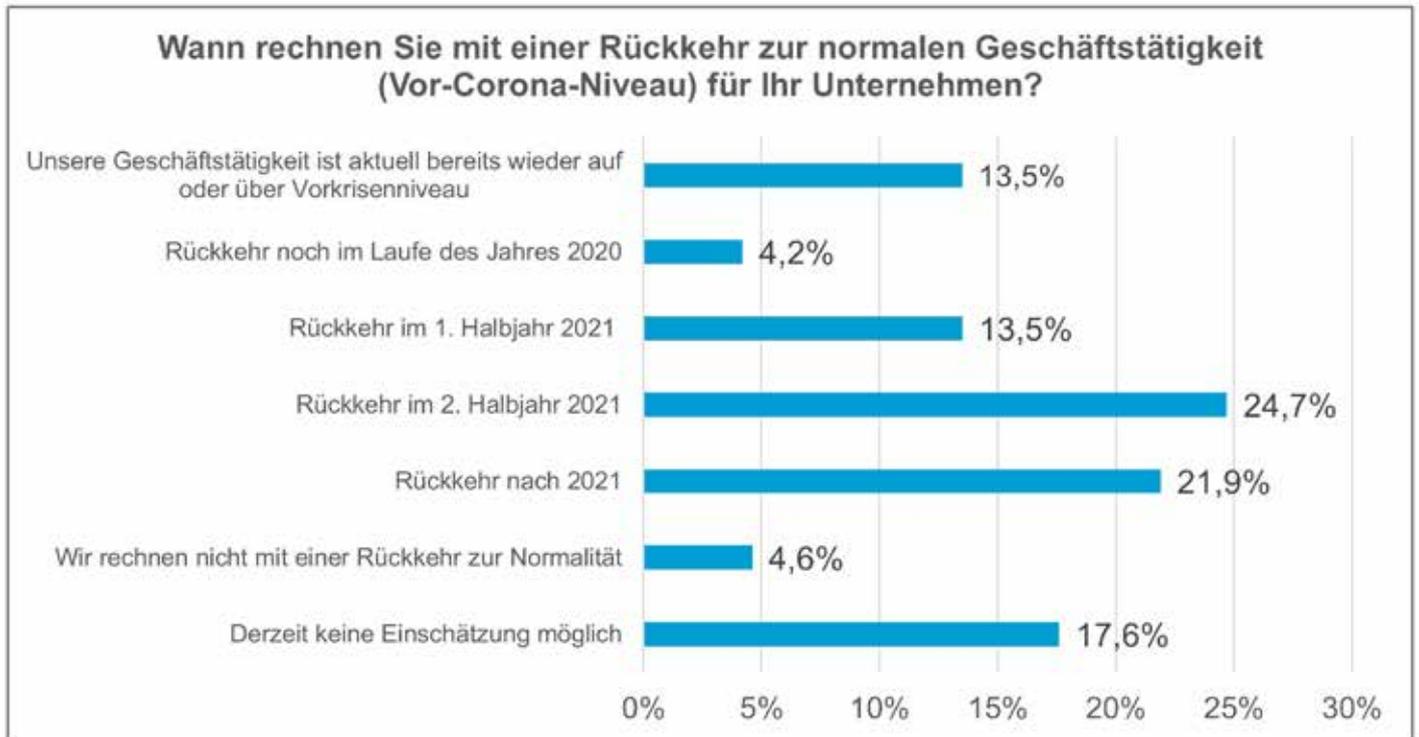
Das Gesetz zur Einführung einer Pflicht

zur Mitteilung grenzüberschreitender Steuergestaltungen bindet derzeit viele Ressourcen in deutschen Unternehmen. Gemeldet werden müssen Sachverhalte, die zum täglichen Ablauf in international tätigen Unternehmen gehören – so zum Beispiel die Verrechnungspreise zwischen Tochtergesellschaften. Noch bestehen erhebliche Unsicherheiten darüber, was gemeldet werden muss und was nicht. Da Bußgelder drohen, gehen Unternehmen auf Nummer sicher und melden im Zweifel lieber mehr als nötig. Die Steuerverwaltungen wollen auf diese Weise Daten sammeln, um ein Risikomanagement-System aufzubauen und sich bei Betriebsprüfungen auf besondere Fälle fokussieren zu können. Die Mitteilungspflicht gilt seit dem 1. Juli. Brüssel hatte der Bundesregierung aufgrund der coronabedingten Belastungen für die Wirtschaft eine Verschiebung bis zum 30. Juni 2021 als Option eingeräumt. Die Bundesregierung hat davon aber keinen Gebrauch gemacht.

Aufbewahrungsfristen

Der DIHK fordert schon lange eine Verkürzung der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten von steuerlich relevanten Unterlagen von derzeit zehn auf fünf Jahre. In den bisherigen Bürokratieentlastungsgesetzen fand eine solche Reduzierung – obwohl intensiv diskutiert – keine Berücksichtigung. Das Argument: Die Finanzämter bräuchten den längeren Zeitraum für die Betriebsprüfungen. Für die Unternehmen sind die langen Aufbewahrungsfristen aber ein erhebliches Problem, weil dadurch enorme Ressourcen gebunden werden. Das gilt auch für die elektronische Archivierung. Die langen Fristen behindern auch sinnvolle Zusammenschlüsse und Modernisierungen. So muss in aufwändigen Projekten die Software vereinheitlicht werden, um die langen Aufbewahrungszeiten einhalten zu können.

Verkürzungen von Aufbewahrungspflichten von 10 auf 5 Jahre gefordert



Normalität frühestens im zweiten Halbjahr 2021 oder sogar später

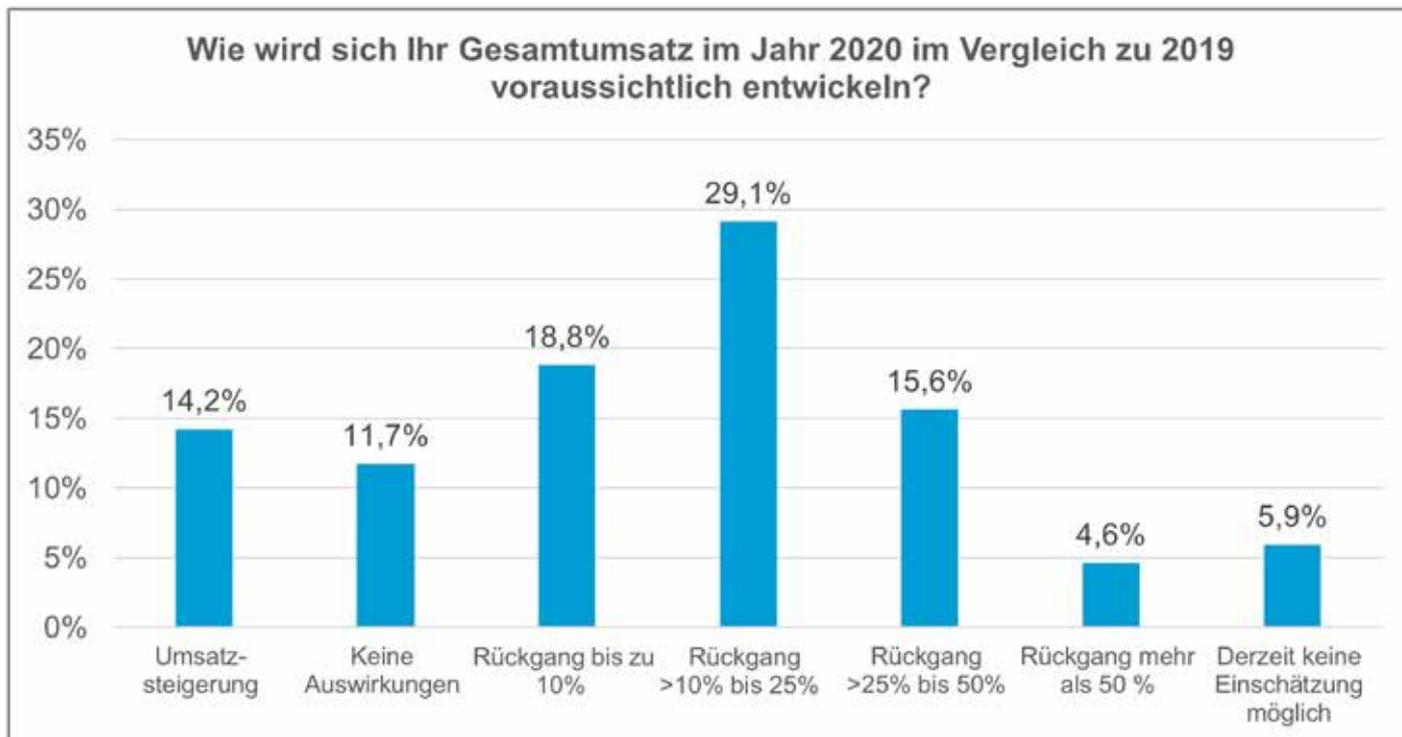
Die Unternehmen in Südwestfalen erwarten mehrheitlich erst im zweiten Halbjahr 2021 oder später eine Rückkehr zur Normalität. Das ist das Ergebnis der Konjunkturumfragen der drei Industrie- und Handelskammern aus Arnsberg, Hagen und Siegen, an der insgesamt fast 1.500 Unternehmen teilgenommen haben.

Besonders für die weiterhin von Einschränkungen betroffenen Unternehmen zählt jeder Tag. „Im Veranstaltungsgewerbe stehen viele Betriebe nach wie vor still. Gastronomen und Hoteliers müssen mit gesunkenen Gästezahlen umgehen. Die von der Politik als Reaktion auf die Krise angebotenen Förderinstrumente und Unterstützungsleistungen passen nicht immer. Kredite mit Rückzahlungsfristen helfen wenig, wenn dadurch in der Zukunft das Geld für dringend notwendige Investitionen fehlt. Viele gehen schon an die Reserven“, so SIHK-Präsident Ralf Stoffels.

Der südwestfälische Mittelstand

konnte vielfach mit hohem Eigenkapitaleinsatz die unmittelbaren finanziellen Folgen der Krise dämpfen. Doch die vorliegenden Zahlen machen die Rückgänge besonders deutlich. Ein Drittel der Betriebe erwarten für dieses Jahr Umsatzeinbußen zwischen zehn und 25 Prozent. Weitere 16 Prozent rechnen mit einem Minus zwischen 25 und 50 Prozent und fünf Prozent befürchten sogar Umsatzverluste von mehr als 50 Prozent. Auf der anderen Seite konnte wenigstens jedes vierte Unternehmen seinen Umsatz steigern oder zumindest konstant halten. Felix G. Hensel, Präsident der IHK Siegen: „Die Sommermonate brach-

ten eine konjunkturelle Erholung. Jedoch werden zahlreiche Firmen im laufenden Geschäftsjahr rote oder sogar tiefrote Zahlen schreiben. Die Kapitalpolster schwinden entsprechend. Um die Liquidität der Unternehmen zu sichern, muss endlich die hohe Abgabenlast gesenkt werden.“ Andreas Rother, Präsident der IHK Arnsberg, ergänzt: „Die Unternehmen benötigen zudem Planungssicherheit und dürfen nicht durch zusätzliche Bürokratien belastet werden. Dann haben sie auch die Chance, den Schwung aus dem Sommer zu halten und nach der Krise schnell wieder das Vorkrisenniveau zu erreichen.“



Neben der finanziellen Unterstützung sind schnelle Hilfen in allen Branchen notwendig. Beispielsweise haben viele Kommunen teils Regeln vereinfacht oder Gebühren und Beschränkungen für die Gastronomie abgeschafft. Es müssen zusätzliche Erleichterungen beschlossen werden, geben die IHKs der Politik

mit auf den Weg.

Aktuell spitzt sich die Corona-Situation in vielen Städten und Kreisen wieder zu. Ein zweiter flächendeckender Lockdown müsse unbedingt verhindert werden, so die drei IHKs. Ein erneutes Herunterfahren des öffentlichen Lebens hätte erhebliche Auswirkungen auf die südwestfäli-

sche Wirtschaft. „Die Unternehmen sind kein Treiber der Pandemie. Unsere Betriebe achten streng auf die Einhaltung der Hygienevorschriften und schützen Geschäftspartner und Mitarbeiter. Die Wirtschaft ist aber Teil der Gesellschaft, darum müssen wir jetzt alle achtsam miteinander umgehen“, betont Andreas Rother.

Bauen mit System für den Mittelstand

Schnell, wirtschaftlich und nachhaltig.

GOLDBECK

5 GRÜNDE

★★★★★

jetzt zu bauen

goldbeck.de/5gruende

Passantenfrequenzen: Innenstädte leiden unter Corona

Sorglos durch eine der heimischen Innenstädte schlendern, sich ausgiebig den neuesten Modetrends widmen, Eheringe aussuchen oder im Buchladen stöbern: In Zeiten von Corona ist dies alles nur noch mit AHA möglich: Abstand halten, Hygiene beachten und Alltagsmaske (Mund-Nasen-Bedeckung) tragen. Das ist unbestritten notwendig, aber eben auch lästig und unbequem und hält so viele Menschen davon ab, in „ihre“ Innenstädte zu gehen. Dies spiegelt sich jetzt deutlich in der aktuellen Erhebung der Passantenfrequenzen wider, die alle zwei Jahre von der IHK Arnsberg erfasst werden.

Obwohl der September, der Monat, in dem gemessen worden ist, mit weitgehend gutem Wetter für ideale Bummel-Bedingungen gesorgt hat, waren die Besucher – gemessen wurde die Spitzenstunde im Durchschnitt an 3 von 4 Samstagen –

deutlich zurückhaltender als noch vor zwei Jahren. Bei der Messung hielten sich 11.900 Passanten in den Top-Lagen der Innenstädte am Hellweg und im Sauerland auf, einem Rückgang im Vergleich zu 2018 von 20 %. Selbst an den Top-Einkaufs-

standorten wie Arnsberg-Neheim (- 17 bis - 21 %), Soest (- 20 bis - 29 %) oder Lippstadt (- 11 bis - 24 %) wurden in diesem September im Vergleich zu vor zwei Jahren an vielen Messpunkten Frequenz-Rückgänge im deutlich zweistelligen Bereich registriert. „Ein wirklicher Erlebniseinkauf will angesichts der Umstände kaum aufkommen. Diejenigen, die in die Innenstädte gekommen sind, waren in der Regel deutlich zielgerichteter unterwegs“, sagt Stephan Britten, Handelsreferent der IHK Arnsberg. „Das klassische Flanieren, sich vom Angebot inspirieren lassen und Spontankäufe finden aktuell eher selten statt“, so Britten. Er hofft, dass in einer Nach-Corona-Zeit die alten Einkaufs-Muster zurückkehren.

„Insgesamt verwundert es daher auch nicht, dass laut Erhebungen des Statistischen Bundesamtes gerade die eine Innenstadt prägenden Branchen wie Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Schmuck und Elektronik



Foto: Britten/IHK

Die Fußgängerzone von Bad Sassendorf.

TEPE SYSTEMHALLEN

Satteldachhalle Typ SD10 (Breite: 10,00m, Länge: 21,00m)

- Traufe 3,50m, Firsthöhe 4,00m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. Schiebetor 3,00m x 3,20m
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

Aktionspreis € 18.800,-

ab Werk Buldern; excl. MwSt. Schneelastzone Z2 Windzone 2; a. auf Anfrage

Mehr Infos 

www.tepe-systemhallen.de · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

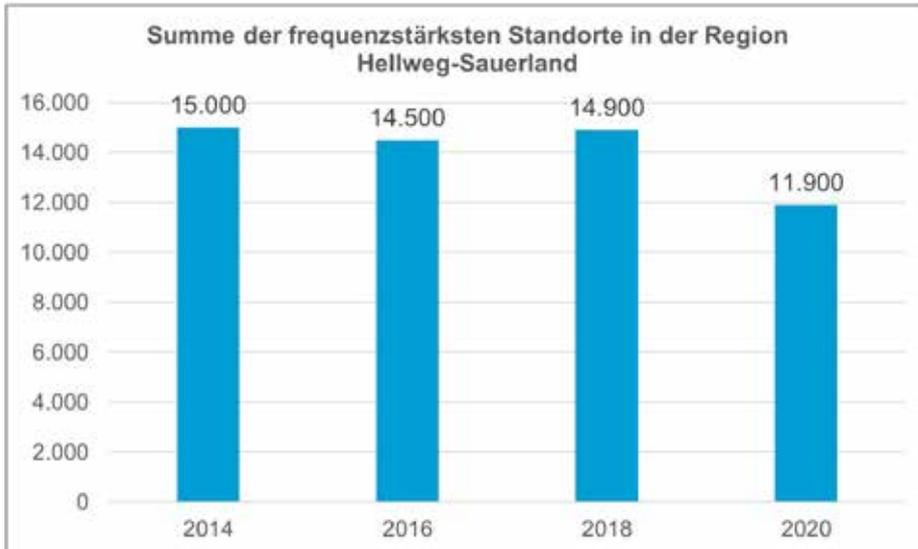
GÖRDES-PNEUMATIK

DRUCKLUFT UND MEHR...

FESTO · Partner

Pneumatik - Steuerungstechnik - DRL. Werkzeug

59872 Meschede, Auf'm Brinke 23 Tel. 0291 / 6473, Fax 4362
www.goerdes-pneumatik.de, info@goerdes-pneumatik.de



nach wie vor unter deutlichen Umsatzrückgängen im Vergleich zu Vor-Corona-Zeiten zu leiden haben“, ergänzt Thomas Frye, Geschäftsbereichsleiter Standortpolitik der IHK Arnsberg.

Etwas anders stellt sich die Frequenzentwicklung an Standorten dar, wo die Kunden ohnehin zielgerichteter einkaufen bzw. an Standorten mit explizitem Angebot im kurzfristigen Bedarfsbereich, wie zum Beispiel Lebensmittelmärkten. So sind die Frequenzen in Schmallenberg im Bereich Ladenzeile/Burges-Hill-Platz und Winterberg im Bereich „Neue Mitte“ konstant geblieben.

Eine Besonderheit zeigt sich in den Zahlen für Meschede. Seit der letzten Erhebung 2018 haben sich die Zahlen im Bereich Winziger Platz/Von-Stephan-Straße – dem bisher schwächsten der drei Zählorte in Meschede – deutlich erhöht (um 50 %). Losgelöst von etwaigen Corona-Effekten zeichnen sich hier deutlich die Effekte durch Eröffnung des Henne Ruhr Markts (heruM) mit Frequenzbringern wie zum Beispiel Drogerie- und Bekleidungsfilialisten ab.

Ausreißer ist ebenfalls Bad Sasendorf, wo die Frequenzen trotz

Corona stabil geblieben bzw. an dem zentralen Standort Sälzerplatz/Ecke Kaiserstraße sogar gestiegen sind. Womöglich machen sich dabei schon die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen im Ortskern beziehungsweise im Kurpark bezahlt.

Wichtig ist jetzt, die Innenstädte und deren Akteure insgesamt zukunftsfit zu machen, sei es durch kreative Angebotsformen oder digitale Kundenansprache und -bindung, so Stephan Britten. Mit dem „City Lab Südwestfalen“ und dem Vorgängerprojekt „Einzelhandelslabor“ haben sich die IHKs in Arnsberg und Hagen zusammen mit der Expertise der lokalen Hochschulen bereits frühzeitig – schon lange vor Corona – auf den Weg gemacht. Sei es aktuell durch Aufzeigen von möglichen Szenarien für Südwestfalens Innenstädte oder aber durch ganz praxisnahe Workshops/Webinare, Erklärvideos oder Leitfäden zu Themen wie Homepagegestaltung, Suchmaschinenoptimierung, Social Media Strategien oder IT-Sicherheit (ausführliche Informationen unter: www.citylab-swf.de).

„Die heimischen Innenstädte haben eine Chance verdient, trotz oder auch gerade in Zeiten von Corona“, resümiert Britten.

Das nach da?

Läuft.



Unsere Förderanlagen.
Automatisch, innovativ,
wirtschaftlich & leise.

Unternehmerpreis 2020: Auszeichnungen für südwestfälische Unternehmen in vier Kategorien

Eine Preisverleihung ohne Event: Bei der Vergabe des Unternehmerpreis Südwestfalen, der unter der Schirmherrschaft von Dr. Matthias Heider MdB steht, wurden in den vier Kategorien Unternehmer/in, Gründer/in, Projekt, und Arbeitgebermarke Auszeichnungen an südwestfälische Unternehmen und Institutionen verliehen. Unter den

Finalisten sind auch zwei Unternehmen aus dem Hochsauerlandkreis.

In der Kategorie „Unternehmer/in“, der „Königsdisziplin“ beim Unternehmerpreis Südwestfalen, platzierten sich Anja und Arnd Berghöfer von der Carl Berghöfer GmbH aus Altena vor der Hermes Fassadenreinigung GmbH (Kirchhundem) mit ihren Geschäftsfüh-

rern Sebastian Hermes und David Hollnack (Platz 2). Daniela Tigges vom Familotel Ebbinghof (Schmalenberg) erreichte Platz 3 und komplettiert das Podium in dieser Kategorie.

Benjamin und Christopher Hill aus Siegen konnten sich mit ihrem Start-up ensun GmbH in der Kategorie „Gründer/in“ gegen die Mit-Nominierten Katrin Schütz und Christoph Willeke (Wagyu Sauerland, Arnsberg), sowie Carolin Strehmel und Vanessa Meyer (Knowbody, Lüdenscheid) durchsetzen.

In der Kategorie „Projekt“ konnten sich Juli und Tim Shirley von Unverpackt Siegen durchsetzen. Mit ihrem Projekt haben sie und ihre vielen Mitstreiter – der Unverpackt-Laden in Siegen wurde als eingetragene Genossenschaft gegründet – das Konzept des unverpackten Einkaufens nach Südwestfalen geholt und damit Pionierarbeit in Sachen Nachhaltigkeit für die Region geleistet.

Zum bereits vierten Mal verliehen wurde der Sonderpreis der Südwestfalen Agentur in der Kategorie „Arbeitgebermarke“. Der Preisträger in dieser Kategorie wurde von den handelnden Personen der Südwestfalen Agentur bestimmt. Unter zahlreichen Bewerbungen setzte sich in diesem Jahr das Unternehmen Tsubaki Kabelschlepp GmbH aus Wenden durch.

Der Unternehmerpreis Südwestfalen wird ausgelobt vom Unternehmerverlag Südwestfalen und einmal jährlich in vier Kategorien verliehen. In diesem Jahr fand bereits die 7. Preisverleihung statt – wenn auch bedingt durch die Corona-Pandemie ohne Festakt.



Foto: Unternehmerverlag Südwestfalen

Die Preisträger und Finalisten in der Kategorie „Unternehmer/-in“: Darunter Unternehmerin Daniela Tigges (hinten, Mitte).



Foto: Unternehmerverlag Südwestfalen

Die Preisträger und Finalisten in der Kategorie „Gründer/-in“: Das Start-up Wagyu Sauerland belegte Rang 2.



Foto: WEPA

Die WEPA-Gruppe baut ihren Standort in Bridgend in Wales aus.

WEPA Gruppe investiert in britischen Standort Bridgend

Die WEPA Gruppe mit Hauptsitz in Arnsberg investiert umfassend in die Infrastruktur und Produktion in ihrem Werk im walisischen Bridgend. Im Mittelpunkt der Maßnahme steht der Bau einer neuen Papiermaschine mit einer geplanten jährlichen Produktionskapazität von 65.000 Tonnen. Die Anlage wird im 1. Quartal im Frühjahr 2022 in Betrieb genommen.

Martin Krengel, Vorstandsvorsitzender der WEPA Gruppe: „Unsere Bereitschaft in modernste Technik zu investieren, ist ein wichtiger Teil unserer zukunftsorientierten Unternehmensstrategie. UK bleibt für uns ein wichtiger Wachstumsmarkt in Europa, trotz COVID-19 und Brexit. Mit den geplanten Investitionen werden wir die Erwartungen unserer Kunden an Produktqualität und Nachhaltigkeit zukünftig noch besser erfüllen können. Für unsere Kunden in UK im eigenen Land zu produzieren, ist uns wichtig. Für den Standort in Bridgend bedeutet das eine Verdoppelung der Produktionskapazität.“

Die WEPA Gruppe stärkt damit ihre Marktposition in ganz Europa als

drittgrößter europäischer Hersteller im Hygienepapiermarkt. Der Standort in Bridgend produziert mit rund 280 Mitarbeitern Toilettenpapier und Küchenrollen für den britischen Consumer Markt und ist seit 2013 Teil der WEPA Gruppe (zunächst als Joint Venture, bevor in 2018 die vollständige Übernahme erfolgte). Durch die Investitionen werden über 50 zusätzliche Stellen neu geschaffen.

Die beiden Geschäftsführer von WEPA UK, Tony Curtis und Mike Docker, begrüßen die Entscheidung: „Der Bau einer neuen Papiermaschine und die weiteren geplanten Investitionen sind bedeutende Maßnahmen für unser britisches Geschäft und unseren Standort in Bridgend. Diese Investitionen stärken unsere Wettbewerbsfähigkeit im britischen Markt und sichern Arbeitsplätze in der Region.“

Die WEPA Gruppe ist ein europaweit tätiges Familienunternehmen. Mit 3.800 Mitarbeitern produziert die WEPA Gruppe an 13 Produktionsstandorten in Europa Hygieneprodukte wie Toilettenpapier, Handtuchpapier, Taschentücher und Servietten.

FOBA Technik
MANITOU
 HANDLING YOUR WORLD



www.FoBaTechnik.de

Tel.: 02924 974730

*Nir bringen jedes
Blech in Form*

HARTMANN
 Abkanttechnik

- ✓ **Fensterbankbleche**
- ✓ **Mauerabdeckungen**
- ✓ **Dachabschlussprofile**
Garagen und Flachdächer
- ✓ **Sonderabkantungen** nach Wunsch
- ✓ **Aluminium**
versch. Stärken und Farben
- ✓ **Kupfer-, Zinkblech**
und verzinktes **Stahlblech**

Möhnestraße 117a · 59755 Arnsberg
 Tel. 02932/429488 · Fax 02932/429489
www.hartmann-abkanttechnik.de



Dolezych
 einfach sicher

Seile • Ketten • Hebebänder • Zurrgurte
 Rundschnitten • Hebezeuge • Krane
 Beratung • Prüfung • Wartung
 Schulung • DIN EN ISO 9001 und 14001

www.dolezych.de



Foto: Unitec

Weiter Flexibilität bei Anträgen auf Schwertransporte

Anträge auf Genehmigung von Schwertransporten können weiterhin wahlweise auch bei den Straßenverkehrsämtern am Sitz oder der Niederlassung eines Transportunternehmens gestellt werden. „Der Bundesrat hat Anfang November entschieden, von der geplanten Einschränkung nur auf Behörden am Start- oder Endpunkt einer Transportstrecke abzuweichen“, erklärt IHK-Geschäftsleiter Thomas Frye.

Die IHKs in NRW hatten befürchtet, dass diese Änderung in der StVO zu einem Antragsstau bei einigen wenigen Straßenverkehrsämtern geführt und damit die ohnehin langen Genehmigungszeiträume bei Großraum- und Schwertransporten noch weiter verlängert hätte. IHK NRW hatte sich daher an NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst gewandt und die IHK Arnsberg zusätzlich heimische Abgeordnete um Unter-

stützung gebeten. „Der Erhalt der Antragsmöglichkeit bei weiteren Ämtern würde nicht nur Überlastung vorbeugen, sondern böte auch den Vorteil der vereinfachten Abwicklung, weil Behördenmitarbeiter am Sitz des antragstellenden Transportunternehmens mit dessen besonderen Bedarfen vertraut sind“, schrieb Frye an die Abgeordneten und freut sich nun, dass diese Hinweise auf fruchtbaren Boden fielen.

Nächster Anzeigenschluss:

11. Dezember 2020

PRIOTEX
MEDIEN GMBH

Südring 1 · 59609 Anröchte

Telefon: 02947 9702-0

E-Mail: info@prietex-medien.de

Die besten Azubis in NRW

Zu den besten Auszubildenden auf Landesebene gehören aus der Region Hellweg-Sauerland in diesem Jahr: J. Lehde GmbH: Ron Meier; C. & A. Veltins GmbH & Co. KG: Jari Benn, Celina Mank; Neues Freizeitbad Arnsberg GmbH: So-

phie Weber; Josefsheim gGmbH Berufsbildungswerk: Ronja Angela Pastoors; TRILUX Group Management GmbH: Florian Trüller; Brand KG: Timo Zetzmann, Daniel Janke; GMW-CNC GmbH: Lisa Maria Gößmann.



Interesse geweckt? Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot für Ihren neuen Canter.



Philipp Kappe
02961/7404-91

philipp.kappe@witteler-automobile.de

KOMPETENZ TRIFFT INNOVATION

Mit dem FUSO Canter verwirklicht Daimler Trucks ein vielseitiges Nutzfahrzeugkonzept in den leichten Gewichtsklassen von 3,5 t bis 8,5 t und vervollständigt so das Produktportfolio zwischen Transporter und schwerem LKW.

Ob Neufahrzeug, Vorführ- oder Gebrauchtfahrzeug. Mit dem Canter treffen Sie immer eine Entscheidung für mehr Effizienz im Transport.

Sein einsatzorientiertes Design, seine umweltschonende Antriebstechnologie, die hohe Ladekapazität und seine Wendigkeit, auch auf engen Straßen und Plätzen, machen ihn zu einem wirtschaftlichen Fahrzeug für jeden Einsatzzweck.

DARAUF LÄSST SICH AUFBAUEN.

DAS FUSO CANTER KONZEPT.

5 Gewichtsklassen, 3 Fahrerhausvarianten, 6 Radstände, 3 Motorisierungen. DUONIC® 2.0-Doppelkupplungsgetriebe oder 5-Gang-Schaltgetriebe. Diesel- oder Hybridantrieb. Beim FUSO Canter ist Flexibilität Programm. Schließlich zählt im täglichen Praxiseinsatz insbesondere, dass das Fahrzeug auf individuelle Kundenbedürfnisse zugeschnitten ist, damit wirtschaftliche Transporte möglich sind.

AUFGESTELLT FÜR ALLE AUFGABEN.

Ob Kommunalbetrieb, Verteilerverkehr, Baugewerbe oder Garten- und Landschaftsbau: Der Canter ist in vielen Branchen zu Hause. Effizient, leistungsstark, kompakt und mit vielen Möglichkeiten für individuelle Aufbauten bringt er einfach alles mit, was ein wahrer Alleskönner braucht. Beim Einsatz auf der Landstraße überzeugt er ebenso wie auf schmalen Wegen durch Parks und Gärten oder mitten auf dem Marktplatz.

- **Hohe Tragfähigkeit.** Bis zu 6t Nutzlast.
- **Einfaches Handling.** Kompakte Abmessungen. Kleiner Wendekreis.
- **Einsatzorientiertes Design.** Niedriger Einstieg. Funktionales Bedienkonzept.
- **Umweltschonende Technik.** Moderne Euro VI Motoren und alternative Antriebstechnologien.

Das Nutzfahrzeuggeschäft von heute verlangt einen kompetenten Servicepartner mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot aus einer Hand. Dies finden Sie hier bei uns in Brilon. Gerne informieren wir Sie auch über die FUSO Neufahrzeug-Garantie, die FUSO Anschlussgarantie und den FUSO Servicevertrag.

Paul Witteler GmbH & Co. KG

Möhnestraße 54 • 59929 Brilon • Telefon: 02961/7404-0
www.witteler-automobile.de



70 Jahre Commerzbank Arnsberg-Neheim

Die Commerzbank Arnsberg-Neheim blickt in diesem Jahr auf eine 70-jährige Tradition zurück. Für das Jubiläum ist die ehemalige Dresdner Bank „verantwortlich“, die im Jahr 1950 eine Filiale in Neheim-Hüsten eröffnete. Damals noch unter der Bezeichnung „Rhein-Ruhr Bank“ und ab 1957 wieder unter „Dresdner Bank“. Die Geschäftsräume befanden sich in der Hauptstraße 29. Erster Filialleiter war Gerhard Kaiser.

Am 31. Oktober 1968 eröffnete die Commerzbank selbst in der Hauptstraße 37/Ecke Oberstraße ihre Filiale Neheim-Hüsten. Zur damaligen Eröffnungsfeier kamen zahlreiche Ehrengäste, zum Beispiel auch Bürgermeister Teriet und Stadtdirektor Plett. Die Leitung der neuen Filiale übernahm seinerzeit Hans-Hermann von Rosenberg-Lipinsky, dem später unter anderem die Leitung der Commerzbank-Tochtergesellschaft in Ungarn anvertraut wurde.

Im April 1974 war ein Umzug in das größere Geschäftslokal auf der Langen Wende 15 nötig. In den neunziger Jahren betreuten hier rund 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehr als 2.000 Privat- und Firmenkunden. Im Anschluss an die Übernahme der Dresdner Bank durch die Commerzbank wurden im Oktober 2011 beide Filialen am neuen Commerzbank-Standort Hauptstraße zu-



Als Rhein-Ruhr-Bank startete die Geschichte der Commerzbank Arnsberg-Neheim.

sammengelegt.

Heute ist Filiale mit Geldein- und Auszahlungsautomat, Schließfächern und Serviceterminals ausgestattet. Marktbereichsleiter Rudolf Klinkhammer ist stolz auf eine so lange Tradition: „Seit 70 Jahren sind wir hier in der Region zuverlässig an der Seite unserer Unternehmer- und Privatkunden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Kunden für ihre Treue und das uns ent-

gegebrachte Vertrauen!“ Heute werden im Marktbereich Arnsberg rund 11.000 Kunden betreut. „Auch wenn digitales Banking zunehmend an Bedeutung gewinnt, bleiben Filialen auch ein Teil unserer Strategie,“ so Rudolf Klinkhammer. „Denn viele Kunden schätzen vor allem bei komplexen Finanzthemen wie Baufinanzierungen oder Altersvorsorgen einen persönlichen Ansprechpartner vor Ort.“

Helle Köpfe nehmen Dunkel

 Ihre Autokran- & Arbeitsbühnenvermietung
Jetzt auch in Meschede!

DUNKEL
ARBEIT/BÜHNEN
www.dunkel.co



Dunkel Autokran GmbH | Bahnhofstraße 11 | Herscheid | T. 0 23 57/17 29 10 | NL Meschede | Im Schwarzen Bruch 34 | T. 02 91/95 29 06 10

Agentur BeLa erweitert Geschäft mit Akademie-Projekt

Die Marketing- und Werbemittelagentur BeLa aus Geseke hat in den Ausbau des Unternehmens investiert mit der Marketing Fernakademie ein zweites Standbein aufgebaut. Mit an Bord sind zwei befreundete Unternehmen, mit denen BeLa-Geschäftsführer Sascha Latza vor zwei Jahren begonnen hat, das Akademie-Projekt zu entwickeln. „Die Marketing-Branche hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Wer weiterkommen möchte, der muss sich derzeit und auch in Zukunft deutlich intensiver mit dem Online-Marketing beschäftigen“, erläutert Sascha Latza.

Die Lippstädter Marketing Fernakademie bietet Weiterbildung in den Bereichen Online Marketing und Social Media an mit insgesamt 19 zertifizierten Kursen rund ums digitale Marketing. Die Absolventen erhalten einen zertifizierten Abschluss, mit dem sie ihr Fach- und Praxiswissen belegen können. „Ganz aktuell hat auch die Situation durch Corona dazu beigetragen, dass es einen Digitalisierungsschub in allen Bereichen gegeben hat“, erklärt Latza. Das digitale Marketing habe noch mehr an Relevanz zugelegt.

Sascha Latza arbeitet seit fast 20 Jahren im Marketing, hat sich auf Werbemittel spezialisiert und ist seit 2003 mit der Agentur BeLa selbständig. Latzas Partner sind Eike Hover-



Sascha Latza (Mitte) mit seinen Partnern Jochen Brode (re.) und Eike Hovermann jun.

mann jun. und Jochen Brode von der Akademie Gruppe in Lippstadt. Sie bringen knapp 30 Jahre Erfahrung aus dem Weiterbildungssektor mit. Mit der Marketing Fernakademie kombinieren die drei Geschäftspartner das Fachwissen aus Marketing und Weiterbildung. Hinzu kommen externe Autoren sowie über 20 Experten aus verschiedenen Branchen.

„Weiterbildung ist immer ein starkes Thema, so bekommen wir immer wieder Feedback, dass sich die Fortbildungen positiv auf die Mitarbeitermotivation auswirken und Mitarbeiter ans Unternehmen binden“, weiß Jochen Brode. Besonders in der aktuellen Zeit sei dies ein entschei-

dender Mehrwert für Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Eike Hovermann jun. ergänzt: „Dank der Zusatzqualifikation öffnen sich den Absolventen viele Türen hinsichtlich der eigenen Karriere. Ebenso profitieren Selbstständige aktiv von unseren Kursen, sei es für das eigene Marketing oder als Sprungbrett für eine zusätzliche, neue Dienstleistung – als Online Marketing Profi.“

Sein neues Standbein als Unternehmer will Sascha Latza weiter stärken. Er plant bereits weitere Kurse, einen Online-Campus und – wenn es die Zeiten wieder erlauben – einen Marketingkongress mit Experten aus der gesamten Branche in NRW.

Hallenkonstruktion mit Holzleimbinder F-30B

Typen o. angepasst mit Dacheindeckung + Rinnenanlage, prüffähiger Statik, mit + ohne Montage. Absolut preiswert! Reithallentypen 20/40 m + 20/60 m besonders preiswert! *1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30B

Typ Piaffe

Timmermann GmbH – Hallenbau & Holzleimbau
59174 Kamen | Tel. 02307-941940 | Fax 02307-40308
www.hallenbau-timmermann.de | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de

FÖRDER BAND TECHNİK

STEMPER

Stemper GmbH · Förderbandtechnik · Wiemecker Feld 9 · 59909 Bestwig
Tel. 02904-1258 · Fax 02904-1708 · info@stemper-foerderbandtechnik.de

Erster E-Commerce-Kaufmann in der Region

Andrej Bobb ist der erste Auszubildende zum E-Commerce-Kaufmann, der in der Region Hellweg-Sauerland in dem noch neuen Ausbildungsberuf seine Abschlussprüfung gemeistert hat. Ausgebildet wurde er in dem Lippstädter Familienunternehmen ISM Heinrich Krämer. Dort hat man gleich doppelt Grund zur Freude, denn neben Andrej Bobb konnte auch Marcel Puddu seine Ausbildung zum IT-Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung erfolgreich abschließen. Beide Ausbildungsgänge hatte ISM 2017 das erste Mal angeboten.

„Wir freuen uns, zwei optimal ausgebildete und eingearbeitete Kollegen gewonnen zu haben. In verantwortungsvollen Aufgaben werden die beiden dazu beitragen, die Unternehmensentwicklung und die



Foto: ISM Heinrich Krämer

Zukunft von ISM aktiv mitzugestalten,“ erklärte Nadine Geraedts, Personalsachbearbeiterin bei ISM. Julia Krämer-Gümüs, Geschäftsführerin, betonte den hohen Stellenwert, den die Ausbildung bei ISM besitzt. „Wir

wissen um unsere Ausbildungsverantwortung in der Region und ermöglichen unseren Nachwuchskräften eine vielfältige und attraktive Ausbildung, die sie auf ihren beruflichen Werdegang perfekt vorbereitet.“

IHK-Magazine

Erneut Reichweitensieger!

Werben Sie in den IHK-Magazinen und profitieren Sie von deren herausragender Reichweite bei den Entscheidern im Mittelstand!

IHK
K|O|M|B|I WEST
www.ihk-kombi-west.de

stockadobe.com | agentur-phase2.de

LVM-Agentur Bucker feiert 75-jähriges Jubiläum

Allen Grund zur Freude hat Familie Bucker in Schmallenberg: Sie vertritt dort seit 75 Jahren die LVM-Versicherungen und hat dieses besondere Jubiläum nun gefeiert.

Was mit Vater Josef Bucker nebenberuflich in einem Büro zu Hause begann, wird von seinem Sohn Thomas Bucker professionell und hauptberuflich weitergeführt. Auch räumlich hat sich der Familienbetrieb stetig weiterentwickelt: Am 1. Juli 1984 wurde das erste Stadtbüro in der Bahnhofstraße 9 eröffnet. Ende 1989 wurde ein Umzug in die Stadtmitte, Weststraße 27, erforderlich. Dort wurde das Wachstum der Agentur immer wieder durch diverse Um- und Anbauarbeiten begleitet. Am 1. Oktober 2019 folgte schließlich der dritte Umzug: Dieses Mal in die Kampstraße 1, wo neu gestaltete Büroräume und ausreichend Parkplätze auf die Kunden warteten. In diesen Räumen steht das 7-köpfige



Feiert 75-jähriges Jubiläum: Die LVM-Agentur Bucker in Schmallenberg.

Agenturteam den Kunden im Vertrags- und Schadenbereich gerne und fachkundig zur Seite.

Agentur-Chef Thomas Bucker, der seit über 40 Jahren für die LVM-Versicherungen tätig ist, freut sich aber nicht nur über das Jubiläum, sondern auch darüber, dass die Zukunft des Unternehmens ge-

sichert ist: 2016 ist Tochter Sarah in das Unternehmen eingetreten und wird die Familientradition weiterführen. „Ich möchte mich für das Vertrauen bedanken, das mir die Kunden in all den Jahren entgegengebracht haben und freue mich weiterhin auf Ihren Besuch“, sagt Thomas Bucker.

BMS
Industriebau.



**Neubau eines
Multifunktionsgebäudes
für die Sedus Systems
GmbH in Geseke**

BMS Industriebau GmbH
Alte Heeresstraße 25 · 59929 Brilon
Tel: 02961 980-200
www.bms-industriebau.de





Foto: tanaonte - stock.Adobe.com

Brexit: Auswirkungen auf den Warenverkehr

Zum 1. Februar 2020 ist Großbritannien aus der Europäischen Union ausgetreten. Mit Ende der Übergangsfrist werden die Briten ab dem 1. Januar 2021 nun endgültig kein Mitglied der EU mehr sein. Unbestimmt, ob es bis zum 31. Dezember 2020 zu einem Austritt mit oder ohne Abkommen kommt, wird das auf jeden Fall mit Ende der Übergangsphase spürbare Auswirkungen auf die Wirtschaft haben – wie die Abwicklung des Warenverkehrs erkennen lässt.

Für Unternehmen, die bereits Erfahrungen bei der Import- und Exportabwicklung haben, werden die Änderungen größtenteils überschaubar sein: Zollabwicklungen werden für ein weiteres Land erforderlich und somit steigt die Anzahl der Zollverfahren. Auf Unternehmen, die bisher lediglich Waren nach Groß-

britannien oder in andere EU-Staaten geliefert beziehungsweise aus EU-Staaten bezogen haben, kommen die umfangreichen Zollabwicklungen beim Im- bzw. Export zu. Das beginnt schon mit einer Registrierung beim Zoll (EORI-Nummer). Bei der Zollabwicklung können jedoch Dienstleister wie Spediteure, Zollagenten etc. hilfreich zur Seite stehen.

Lieferungen von Waren aus der EU nach Großbritannien

Aus einer innergemeinschaftlichen Lieferung wird nach dem EU-Austritt ein Export. Damit unterscheidet sich die Lieferung im Grunde nicht von einer Exportsendung nach China. Unternehmen müssen eine Ausfuhranmeldung abgeben, um der Zollverwaltung der EU eine Lieferung in ein Drittland anzumelden.

Zu beachten sind außerdem die Ausfuhrkontrollvorschriften. Für die Einfuhr nach Großbritannien müssen alle notwendigen Handelsdokumente (zum Beispiel Rechnungen) beigefügt werden. Zur Einfuhr von Waren nach Großbritannien ist es notwendig, dort einen Zollantrag zu stellen.

Lieferungen von Waren aus Großbritannien in die EU

Aus einem innergemeinschaftlichen Bezug wird Import. Auch in diesem Fall gibt es im Grunde keinen Unterschied zur Abwicklung einer Importsendung aus China. In der EU ansässige Unternehmen müssen einen Zollantrag stellen, um der Zollverwaltung der EU eine Lieferung aus einem Drittland anzumelden. Der Geschäftspartner in Großbritannien muss eine Ausfuhranmeldung abge-

ben und für die Einfuhrabfertigung in der EU die Handelsdokumente (zum Beispiel Rechnungen) erstellen.

Vorübergehendes Verbringen von Waren

Für Waren, die vorübergehend aus der EU nach Großbritannien oder aus Großbritannien in die EU verbracht werden, können ab dem 1. Januar 2021 die Zollpassierscheine Carnet A.T.A. verwendet werden. Diese Möglichkeit besteht für Warenmuster, Messe- und Ausstellungsgut sowie Berufsausrüstung.

Präferenzabkommen der Europäischen Union

Die Europäische Union hat mit etwa

70 Ländern beziehungsweise Ländergruppen Präferenzabkommen geschlossen. Auf Grund dieser Abkommen wird unter anderem auf Einfuhrzöllen für Ursprungsware verzichtet. Großbritannien ist jedoch nicht mehr Mitgliedsstaat der EU. Damit werden britische Waren nicht mehr von diesen Abkommen erfasst. Das gilt für Handelswaren und für Vorerzeugnisse, die bei Herstellung von Waren in der EU eingesetzt werden.

Freihandelsabkommen zwischen der EU und UK – ja oder nein?

Zum 31. Dezember 2020 endet eine Übergangsphase. Verhandelt wird noch über ein Handelsabkommen

zwischen der EU und Großbritannien. Für den Warenverkehr geht es um die Frage, in welcher Höhe Zölle erhoben werden. Bei einem Austritt ohne Abkommen werden die WTO-Zölle erhoben. Für den Fall eines Freihandelsabkommens können gegebenenfalls reduzierte Zölle in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen zum Brexit gibt es im Internet unter www.ihk-arnsberg.de/brexit

---kontakt-----

Jens Bürger

02931/878141

buerger@arnsberg.ihk.de

Cyber-Sicherheitskompetenzen in Staat und Unternehmen deutlich stärken

Eine wirkungsvolle Nationale Cyber-Sicherheitsstrategie ist für die deutsche Wirtschaft von enormer Bedeutung – insbesondere vor dem Hintergrund der verstärkten Nutzung digitaler Technologien im Zuge der Corona-Pandemie. Das betonen die Verbände BDI, Bitkom und DIHK und unterstützen die Fortschreibung der Cyber-Sicherheitsstrategie der Bundesregierung.

Allerdings sehen Unternehmen in Deutschland die aktuell geltenden strategischen Ziele und Maßnahmen zur Verbesserung der Cyber-Sicherheit nicht als erfüllt an. Das ist das Ergebnis einer Umfrage der drei Verbände zur Weiterentwicklung der Cyber-Sicherheitsstrategie, die die Verbände dem Nationalen Cyber-Sicherheitsrat vorgestellt haben. Nach Ansicht der Mehrheit der befragten 181 Unternehmen hat die Bundesregierung die bisherige Nationale Cyber-Sicherheitsstrategie nicht hinreichend umgesetzt. Es

mangelt noch immer an dem angestrebten vertrauensvollen Informationsaustausch zwischen Staat und Wirtschaft. Mehr als jedem zweiten Unternehmen fehlt zudem eine ausreichende Unterstützung durch die Wirtschaftspolitik. Auch den Schutz von Unternehmen vor Cyber-Kriminalität bewertet nur knapp die Hälfte der Unternehmen als zufriedenstellend.

Die Fortführung der Nationalen Cyber-Sicherheitsstrategie muss nach Ansicht der befragten Unternehmen folgende fünf Top-Prioritäten

enthalten:

1. Digitale Souveränität – die Wahrung eigener Gestaltungs- und Innovationsspielräume im internationalen Zusammenhang – stärken.
2. Alle Unternehmen – vor allem kleine und mittelständische – dabei unterstützen, ihre Cyber-Sicherheit zu stärken.
3. Sicherheitsbehörden mit Cyber-Kompetenzen ausstatten.
4. Überschaubare Cyber-Sicherheitsarchitektur mit klaren Zuständigkeiten der Sicherheitsbehörden schaffen.

5. IT-Sicherheit als Teil des lebenslangen Lernens etablieren.

Iris Plöger, Mitglied der Hauptgeschäftsführung des BDI: „Deutsche Unternehmen erleiden jedes Jahr Milliarden Schäden durch digitale Industriespionage. Die Bundesregierung muss in ihrer Cyber-Sicherheitsstrategie den Schwerpunkt auf europäische Lösungen im Kampf gegen Cyberkriminelle legen. Cyberkriminalität macht keinen Halt an nationalen Grenzen. Die Strafverfolgungsbehörden der EU-Mitgliedstaaten müssen Hand in Hand arbeiten. Nur wenn Europa das Know-how der deutschen Wirtschaft auch digital schützt, wahrt es seine digitale Souveränität langfristig.“

Unternehmen, Behörden und Staat tragen gemeinsam Verantwortung, um Cyber-Angriffe wirksam zu unterbinden, betont Susanne Dehmel, Mitglied der Bitkom-Geschäftsleitung: „Die Anzahl und auch die Qualität von Cyber-Attacken nehmen mit jedem Jahr zu. Umso mehr gilt es, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft besser vor digitalen Angriffen zu schützen. Die Cyber-Sicherheitsstra-

tegie der Bundesregierung schafft die Voraussetzung dafür. Entscheidend ist aber, dass die Strategie künftig mit konkreten Maßnahmen umgesetzt wird. Erstes Ziel muss sein, mehr IT-Sicherheitsfachkräfte in der Breite aus- und fortzubilden. Zweitens müssen Sicherheitsbehörden besser ausgestattet werden – mit Ressourcen statt mit immer neuen Befugnissen. Drittens sollte der Austausch zwischen Behörden und Wirtschaft noch enger werden, wenn es um drohende Gefahren aus der Cyber-Welt geht.“

Ilja Nothnagel, Mitglied der Hauptgeschäftsführung des Deutschen Industrie- und Handelskammertags e.V. (DIHK e.V.), fordert ein besonderes Augenmerk auf die praktische Umsetzbarkeit der Cyber-Sicherheitsstrategie – vor allem für kleine und mittelständische Unternehmen: „Deutsche Unternehmen brauchen ein konkretes, umsetzbares Gesamtkonzept zur Daten- und Informationssicherheit. Dabei müssen insbesondere auch die kleinen und mittleren Unternehmen im Blick gehalten werden. Zum einen benötigen die Unternehmen zielgerichtete Un-

terstützungsangebote, zum anderen sind sie auf sichere Vorprodukte angewiesen, zum Beispiel verschlüsselte Ende-zu-Ende-Kommunikation bei Maschinendaten. Im Schadensfall benötigen die Unternehmen die Unterstützung durch die Sicherheitsbehörden. Der Erfolg der Cyber-Sicherheitsstrategie muss anhand eines konkreten Umsetzungsplans messbar gemacht werden.“

Zur Umsetzung der Prioritäten sind aus Sicht der drei Verbände eine bessere Kooperation der Akteure, aber auch praktische Hilfen für Unternehmen erforderlich. Konkret können vor allem folgende Maßnahmen helfen:

1. Einführung einer zentralen Telefonnummer für Hilfe bei Cyber-Angriffen und Angebot konkreter Handreichungen für Unternehmen in Fällen von Cyber-Kriminalität.
2. Intensivierung der Kooperation von Staat und Wirtschaft in den bestehenden Cyber-Sicherheitsinitiativen.
3. Verbesserung der grenzüberschreitenden Verfolgung und Bekämpfung von organisierter Cyber-Kriminalität.

Gute Nachricht für Exporteure: EU-Kommission schaltet Ursprungstool frei

Die EU-Kommission hat am 13. Oktober den Startschuss für eine erste Variante ihres neuen Online-Ursprungstools „ROSA“ freigeschaltet. Dort können Unternehmen mit einer Produktsuche einfacher prüfen als bisher, ob sie Freihandelsabkommen nutzen können oder weiterhin den vollen Zoll-Satz zahlen müssen. Der DIHK hat diese vor allem für kleine und mittelgroße Unternehmen wichtige Initiative

gemeinsam mit dem europäischen Kammerdachverband EUROCHAMBRES seit langem unterstützt.

„Damit Handelsabkommen Erfolg haben, ist ihre Umsetzung entscheidend“, sagt DIHK-Außenwirtschaftschef Volker Treier. Bislang sei hier aber noch deutlich Luft nach oben. „Gerade die oft komplexen Regeln und Dokumentationspflichten halten bisher viele Unternehmen davon ab, ihnen zustehende Handels-

präferenzen zu nutzen“, erklärt Treier. Das Ursprungstool ist in das neue EU-Handelsportal „Access2Markets“ integriert. Es soll Abhilfe schaffen und den Betrieben die Anwendung der Abkommen erleichtern.

---mehr-----
Ursprungstool der EU-Kommission: <https://trade.ec.europa.eu/access-to-markets/de/content>

Aus Berlin und Brüssel

Corona-Krise führt zu Finanzierungsproblemen in der Industrie

Berlin. Die Wirtschaftskrisen in wichtigen Auslandsmärkten verschärfen die Finanzierungsprobleme in großen Teilen der deutschen Industrie und beschränken deren Investitionsmöglichkeiten. Das geht aus einer aktuellen Erhebung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) hervor.

Wie der DIHK in einer Sonderauswertung seiner Herbst-Konjunkturumfrage ermittelte, machen den Unternehmen insbesondere die pandemiebedingt einbrechende Nachfrage aus wichtigen Exportmärkten und auslaufende Nachholeffekte zu schaffen.

So bewerten die stark exportorientierten Industriebranchen ihre aktuelle Geschäftslage als schwierig: 43 Prozent der Betriebe im Maschinenbau und 37 Prozent der Kfz-Bauer beklagen eine schlechte Geschäftslage – deutlich mehr als in

der Gesamtwirtschaft (29 Prozent). Nachfragerückgänge führen zu Einnahmeausfällen und drücken so auf die Finanzlage vieler Industrieunternehmen.

Von akuten Liquiditätsengpässen berichtet jeder fünfte Maschinenbauer und jeder vierte Kfz-Bauer (Gesamtwirtschaft: 19 Prozent). Die rückläufigen Einnahmen belasten auch die Eigenkapitalsituation der Unternehmen. Im Detail verzeichnen 27 Prozent der Maschinenbauer einen Rückgang des Eigenkapitals, im Kfz-Bau sind es 37 Prozent (Gesamtwirtschaft: 28 Prozent).

Eine Folge sind weniger Investitionen: Knapp die Hälfte der Kfz- und Maschinenbauer plant, im kommenden Jahr weniger zu investieren (Gesamtwirtschaft: 34 Prozent). Das ist auch für die eng verbundene Zuliefererindustrie ein großes Problem. Es kommt zu Nachfrageaus-

fällen im gesamten Netzwerk. Auch die Vorleistungsgüterproduzenten sind betroffen: So sieht sich in der Metallerzeugung jedes vierte Unternehmen mit Liquiditätsengpässen konfrontiert, in der Gummi- und Kunststoffindustrie jedes fünfte (Gesamtwirtschaft: 19 Prozent).

Diese Entwicklung trifft Industrieunternehmen besonders hart, weil sie ihre Produktion häufig vorfinanzieren müssen. Erhalten sie in der aktuellen Situation keine Vorfinanzierung mehr, droht die Gefahr, dass Unternehmen sogar trotz vorhandener Nachfrage nach ihren Produkten ums Überleben kämpfen müssen. Auf jeden Fall schränken zunehmende Finanzierungsorgen in der Gegenwart den Spielraum für zukünftige Geschäfte ein.

Ansprechpartner:

Christian Jekat, DIHK

Direkten Bezug grüner Energie stärken

Berlin. Der Abschluss von Grünstrom Direktlieferverträgen, sog. PPAs, steckt in Deutschland noch in den Kinderschuhen. Andere Länder in der EU sind schon ein ganzes Stück weiter. Aber die Betriebe wollen Grünstrom in großen Mengen. Und das zu einem vernünftigen und stabilen Preis. Außerdem sehen viele Unternehmen vor allem im lokalen Grünstrom einen Mehr-

wert. Befragungen des DIHK haben gezeigt, dass 40 Prozent der Unternehmen sich vorstellen können, für in Deutschland hergestellten Grünstrom einen Aufpreis zu zahlen. Eine neue Initiative aus der Wirtschaft soll daher helfen, PPAs als Instrument zur Strombeschaffung für die Unternehmen zu etablieren.

Gemeinsam mit der Deutschen-Energie-Agentur (dena) und dem Klima-

schutz-Unternehmen e. V. will der DIHK im Rahmen der „Marktoffensive Erneuerbare Energien“ neuen Geschäftsmodellen, wie Corporate Green PPAs, zum Durchbruch verhelfen, und gleichzeitig Unternehmen unterstützen, Ihre Klimaschutzziele kosteneffizient zu erreichen.

Ansprechpartner:

Dr. Sebastian Bolay, DIHK

Print

Online

Textil | Workwear

Der nächste
Anzeigenschluss
ist am

11. Dezember 2020

PRIOTEX
MEDIEN GMBH

Südring 1 · 59609 Anröchte
Telefon: 02947 9702-0
www.priotex-medien.de ·
E-Mail: info@priotex-medien.de

Klimaschutz und Energie-Effizienz: Hilfestellungen für die regionale Wirtschaft

Der effektive Umgang mit Ressourcen und der Klimaschutz sind ein kontinuierliches Thema in der Wirtschaft. Die Corona-Pandemie hat dies zeitweise in den Hintergrund treten lassen. Doch mit zunehmender Normalisierung rückt der Klimaschutz wieder stärker ins Blickfeld.

Auch in der IHK-Arbeit hat Corona die Prioritäten verändert und geplante Aktivitäten zunächst ausgebremst. Nun soll zum Jahresanfang der Neustart einer Veranstaltungsreihe erfolgen, die eigentlich schon im vergangenen April beginnen sollte. An zahlreichen über das Jahr verteilten Terminen wird die IHK den Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen Wege zu mehr Ressourcen-Effizienz, intelligenter Energiewandlung und weniger Treibhausgasen aufzeigen. Klimaschutz und Nachhaltigkeit erhält hierdurch einen höheren Stellenwert in der IHK-Arbeit. Flankiert wird dies durch einen neuen Mitarbeiter in der IHK, der sich ab Januar 2021 für die Intensivierung des Erfahrungsaustausches einsetzen und gute Beispiele aus der Region in den Fokus rücken wird.

Vor allem dort, wo Rohstoff- und Energiekosten einen wesentlichen Teil der Gesamtkosten ausmachen, sind Unternehmen schon lange um kontinuierliche Steigerungen der Effizienz und des Material- und Energie-Einsatzes bemüht. Das ist in erster Linie natürlich die Industrie. In diesem Bereich konnten in den vergangenen 25 Jahren spürbare Erfolge mit einer signifikanten Reduzierung des CO₂-Ausstoßes aus diesem Sektor verzeichnet werden.

Gleichwohl ist die Wirtschaft insgesamt gefordert, ihre Anstrengungen zur Einsparung von

klimaschädlichen Emissionen weiter voranzutreiben. Das gilt gleichermaßen für die betrieblichen Prozesse und den Footprint der Produkte. Viele Unternehmen

arbeiten bereits an Lösungen oder haben sich klare Ziele für die Zukunft gesetzt. Vor allem die großen Konzerne stehen dabei im Mittelpunkt der öffentlichen Aufmerk-



Foto: walp - stock.Adobe.com

samkeit und haben sich entsprechend positioniert. Siemens will bis 2030 klimaneutral sein, Bosch mit seinen weltweit 400 Standorten schon in diesem Jahr keinen CO₂-Fußabdruck mehr hinterlassen. Deutlich mehr Zeit – bis 2050 – will sich Volkswagen lassen. Der weltgrößte Hersteller drängt gleichzeitig die vielen Zulieferer auch aus Südwestfalen zur klimaneutralen Produktion.

Neben der Sorge um das globale Problem der Klimaveränderungen geht es den Unternehmen natürlich auch um das Image. Öffentlichkeit, Shareholder, Kunden und nicht zuletzt Fach- und Führungskräfte beobachten mit wachsender Sensibilität den Umgang mit den Klima-Herausforderungen. Wie ökonomisch nachhaltig ist noch eine Investition in ein Unternehmen, dem vermeintlich der Klimaschutz gleichgültig ist? Wer kauft oder nutzt perspektivisch noch Produkte, denen ein klimaschädliches Image anhaftet? Wer interessiert sich für Jobs bei solchen Unternehmen?

Für immer mehr Unternehmen wird daher Klimaschutz Teil ihres Images und ihrer Arbeitgebermarke. Doch Ziele allein helfen nicht weiter. Nun gilt es in erster Linie, Effizienz- und Einsparpotenziale in Produktion, Logistik, Einkauf, Vertrieb und Verwaltung aufzuspüren und umzusetzen. Prozess- oder Wärme-Energie kann viel stärker als bisher auf großen Dachflächen mittels PV-Anlagen selbst regenerativ erzeugt werden. Wo das nicht möglich oder ausreichend ist, kann Öko-Strom extern zugekauft werden. Betriebliche Mobilität kann ganz oder teilweise auf E- oder Gas-Antriebe oder öffentlichen Verkehr umgestellt werden.

So eindeutig die Ansatzpunkte auf der Hand liegen, so schwierig wird oft individuell mit der ganz konkreten Umsetzung. So sollte beispielweise bereits zum Einstieg eine Bilanz über den aktuellen Footprint von Produktion und Produkten des jeweiligen Unternehmens vorliegen, die später über den Fortschritt dezidiert Auskunft gibt. Bei der Fragestellung, wie dabei konkret vorgegangen werden kann und vielen weiteren Ansatzpunkten, will die IHK Arnsberg mit ihrer Veranstaltungsreihe praxisnahe Hilfestellungen geben und zugleich interessierte Unternehmen vernetzen. Der Auftakt

findet am 18. Januar (s. Kasten) statt, wenn Vertreter aus Industrie, Energiewirtschaft, Logistik, Gebäude- und Holzwirtschaft sowie öffentlicher Planung zu Wort kommen. Sie diskutieren gemeinsam über den richtigen Weg, um die Vision von der CO₂-neutralen Gesellschaft Wirklichkeit werden zu lassen. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, wahlweise persönlich oder in digitaler Form an der Veranstaltung teilzunehmen.

---autor-----

Thomas Frye
IHK-Geschäftsbereichsleiter
Standort, Innovation und Umwelt

Veranstaltungskalender „Energiewende und Klimaschutz in der regionalen Wirtschaft“ 2021

Termin	Thema
18. Januar 2021	Auftaktveranstaltung – Welche Beiträge leisten die Sektoren zum Klimaschutz (kombinierte Präsenz- und Online-Veranstaltung)
23. Februar 2021	Wirtschaften unter Klimaschutz- und Energiewendebedingungen – der neue rechtliche Rahmen
10. März 2021	CO ₂ -Bilanzierung und Ecocockpit – den CO ₂ -Footprint ermitteln
14. April 2021	Azubis als Energie-Scouts - 1. Workshop des neuen Jahrgangs
21. April 2021	Energie-/Klimaschutz-Management-Systeme – Ein Überblick
19. Mai 2021	Nationale und europäische Wasserstoffstrategie – Einstieg in einen neuen Energieträger
09. Juni 2021	Eigenstrom-Versorgungskonzepte – Photovoltaik gewerblich nutzen
23. Juni 2021	CO ₂ -Kompensationsmodelle – Welche Klimaschutzprojekte eignen sich?
08. September 2021	Energie-Effizienz in Einzelhandel und Gastronomie
27. Oktober 2021	Einsparpotenziale des Faktors Mensch – Motivation der Beschäftigten für energiebewusstes Verhalten
10. November 2021	Prozesswärme aus Holz – von der Genehmigung bis zur Brennstoffversorgung

Die Termine sind zunächst als Präsenzveranstaltungen geplant, bei denen die einschlägigen Hygiene-Standards gewährleistet sind. Je nach weiterer Entwicklung der Pandemie kann auf Online-Formate und/oder kombinierte Präsenz/Online-Angebote ausgewichen werden.
mehr: ihk-arnsberg.de/energie-klima

Wasserstoff als Antrieb für den Güterverkehr

Bei der jüngsten Sitzung des IHK-Verkehrsausschusses diskutierten die Mitglieder, wie der Schwerverkehr in Zukunft klimafreundlicher werden kann.

„Wasserstoff ist der Schlüssel für die Lösung unseres Energiebedarfs in Produktionsprozessen mit hohem Energiebedarf und beim Schwerverkehr“, ist Dr. Frank Koch überzeugt. Der Vertreter des Netzwerks Brennstoffzelle, Wasserstoff und Elektromobilität bei der Energie-Agentur NRW berichtete dem IHK-Verkehrsausschuss, dass die Umweltbilanz des H2-Antriebs dem Elektroantrieb in nichts nachstehe – vorausgesetzt, der Wasserstoff werde regenerativ erzeugt. Zwar liege der Wirkungsgrad in der Kette zwischen Erzeugung und Antrieb niedriger als bei batterieelektrischen Fahrzeugen; dies werde jedoch durch die betrieblichen Vorteile kompensiert. Koch: „Bei etwa gleicher Fahrzeugreichweite liegt ein gefüllter Druckwasserstofftank nur bei 15 Prozent des Gewichts einer Lithium-Ionen-Batterie.“ Das führe zu weniger Energieaufwand und was beim Fahrzeug an Gewicht gespart werde, könne der Nutzlast

zugeschlagen werden. „Das ist für uns Spediteure der durchschlagendste Vorteil, denn wir wollen ja nicht Tara, sondern Fracht bewegen“, ergänzte IHK-Verkehrsausschuss-Vorsitzender Hubertus Gössling.

Die Brennstoffzelle vereint nach Ansicht Kochs die ökologischen Vorteile eines regenerativen Antriebs mit den Prozessvorteilen des Verbrenners. „Es bleibt bei den gewohnt einfachen und kurzen Tankvorgängen und -zeiten, die Fahrerkabine kann durch die Abwärme der Brennstoffzelle beheizt werden und die Reichweiten bleiben fast ähnlich lang.“ Durch Windkraft- oder PV-Anlagen erzeugter Wasserstoff könne zudem einfach gespeichert und wie herkömmlicher Kraftstoff transportiert und verteilt werden. „Crash-Versuche zeigen, dass bei einem Unfall keine erhöhte Brand- oder Explosionsgefahr von Drucktank oder Treibstoff ausgeht“, konnte Koch auf die Sorgen eines Ausschuss-Mitgliedes

hin erläutern.

„Wir würden sofort auf H2-Antrieb umstellen, wenn die Fahrzeuge zu wettbewerbsfähigen Preisen verfügbar und auch das Versorgungsnetz vorhanden wären“, erklärten gleich mehrere Ausschuss-Mitglieder. Dass dabei noch Vorleistungen notwendig sind und die Gefahr eines „Henne-Ei-Problems“ entsteht, musste Koch einräumen. Er konnte von gleich mehreren neuen Lkw-H2-Prototypen berichten, die im kommenden Jahr auf den Markt kommen. Über eine mögliche öffentliche Förderung zum teilweisen Ausgleich der Mehrkosten solcher Investitionen nach dem Vorbild der E-Mobilität werde derzeit nachgedacht. Erste Einsatzgebiete könnten wasserstoffgetriebene Lkw trotz eines dünnen Tankstellen-Netzes im wiederkehrenden Touren-Einsatz finden. Das zeige der erfolgreiche Betrieb mehrerer 35-to-Gliederzüge bei der Schweizer COOP AG. Koch: „Wenn Sie Impul-

Wir haben die Kraft.

WIR BAUEN ZUKUNFT

Lehde

Industrie- und Gewerbebau · www.lehde.de

se für die Errichtung einer Tankstelle setzen wollen, dann garantieren Sie einem Betreiber durch Bündelung der Kraftstoff-Nachfrage eine jährliche Abnahmemenge von mindestens 25 t Wasserstoff.“

„Die Unternehmen der Transportwirtschaft reagieren auf den sich ändernden Markt und suchen nach Möglichkeiten, den Güterverkehr kli-

mafreundlicher zu gestalten“, zog IHK-Geschäftsbereichsleiter Thomas Frye ein erstes Fazit der Ausschuss-Sitzung. Bisher liefen fast alle Ansätze in diese Richtung auf Kompensation hinaus, also den Ausgleich der CO₂-Emissionen durch die Finanzierung von internationalen Klimaschutzprojekten. Eigenständig klimafreundlich oder sogar klima-

neutral könne die Transportwirtschaft aber nur über den Wasserstoff-Antrieb werden. Die IHK werde ab dem kommenden Jahr ihre Beratungsaktivitäten in Richtung mehr Klimaschutz ausbauen und dabei neben Effizienz-Ansätzen auch die Anwendungen des Wasserstoffs in Mobilität und Produktion in den Mittelpunkt stellen.

Mit der Fashion Cloud zum Endlos-Regal

Spätestens seit Corona ist klar, dass auch der stationäre Einzelhandel mehr Anstrengungen zur Erhöhung seiner digitalen Kundenansprache unternehmen muss. Königsdisziplin ist dabei der eigene Online-Shop. Doch gerade für inhabergeführte Läden sind hier die Hürden hoch.

Wer etwa mit einem eigenen Mode-Sortiment im Netz präsent sein will, muss Antworten auf zwei zentrale Fragen finden: Wie sichere ich die Warenverfügbarkeit und organisiere die Retouren? Wie präsentiere ich die Artikel des schnelllebigen Modosortiments in Bild und Text mit vertretbarem Aufwand und ohne Verstoß gegen Urheberrechte? Einige zentrale Antworten auf diese Fragen bietet seit 2015 die Plattform „www.fashion.cloud“, wie deren Gründer René Schnellen im IHK-Handelsausschuss vorstellte. Der in Hamburg arbeitende Textilexperte, dessen Wurzeln im elterlichen Modehaus Rupprath in Medebach liegen, organisiert die Daten-Schnittstelle zwischen Herstellern und Einzelhandel.

„Wir arbeiten mit fast allen wichtigen Lieferanten der Textilwirtschaft zusammen. Diese legen natürlich besonderen Wert darauf, dass ihre Markenprodukte hochwertig und einheitlich in den verschiedenen Stores abgebildet werden“, erläuterte Schnellen das Geschäftsmodell. Die Markenhersteller stellen Produktdaten und Produktfotos in eine Cloud, aus der sich die Partner aus dem Einzelhandel per Download be-

dienen können. Der bereitgestellte Content lässt sich direkt in die Website und die Warenwirtschaft integrieren.

Mit einer speziellen App lösen Schnellen und seine Mitarbeiter auch das Problem der Warenverfügbarkeit in Webshops und Ladenlokalen. Schnellen: „Wir stellen tagesaktuell die Warenbestände und die Lieferzeiten der Hersteller zum Abruf bereit. Jeder Modehändler kann damit prüfen, ob oder wann ein vom Kunden gesuchter Artikel in Farbe oder Größe verfügbar ist – und natürlich auch gleich ordern.“

Händler könnten auf diese Weise ihr physisches Regal in digitaler Form nahezu endlos verlängern.

„Das bedeutet einen echten Mehrwert gerade für den inhabergeführten Mode-Facheinzelhandel, der nicht einfach auf eigene IT- oder Marketing-Kompetenzen zurückgreifen kann. Auch die Kundenzufriedenheit und damit die Kundenbindung wird gestärkt“, ist IHK-Handelsausschuss-Vorsitzender Andreas Knappstein überzeugt. Seine Hoffnung: „Wir brauchen noch mehr solcher Lösungen auch in anderen Branchen.“



MUNDSCHUTZ AKTION



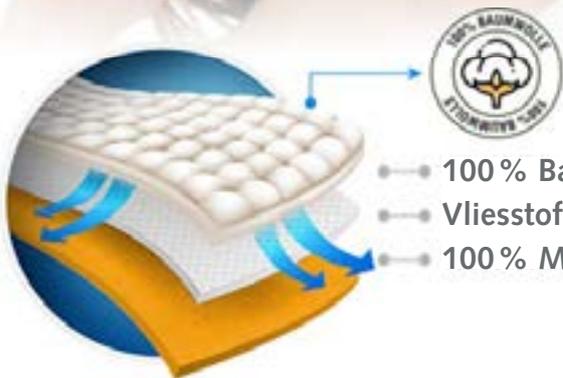
IHR DESIGN
MIT IHREM LOGO

Schon ab
2,20 €

Nützlich gegen die Tröpfcheninfektionen! Täglich waschbar,
inkl. Nasenbügel & elastische Ohrschlaufen für flexiblen Halt!



Preise
inkl. Ihrem
individuellen
Logo



- 100 % Baumwollstoff
- Vliesstoff
- 100 % Mikropolyester



Doppellagig
verwendbar

Mundschutz

Menge	50 - 100	101 - 250	251 - 500	501 - 1000
Preis/Stück	4,50 €	4,20 €	3,90 €	3,60 €

Menge	1001 - 2500	2501 - 5000	5001 - 10000	10001 - 50000
Preis/Stück	3,30 €	3,00 €	2,70 €	2,40 €

Alle Preise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer

Multifunktionsstuch

Menge	25 - 50	51 - 100	101 - 500	501 - 1000
Preis/Stück	3,30 €	2,95 €	2,65 €	2,50 €

Menge	1001 - 500	5001 - 10000
Preis/Stück	2,35 €	2,20 €

Alle Preise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer

IHK-Jahresempfang mit Dr. Wolfgang Schäuble verschoben

Zum Jahresempfang der IHK Arnsberg am 13. November wollte Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble (CDU) die Festrede halten. Doch die Corona-Pandemie hat den Auftritt des Politikers vor der Unternehmenschaft vom Hellweg und aus dem Sauerland vorerst verhindert. Deshalb ist die Veranstaltung verschoben worden.

„Wir bedauern dies sehr“, sagt IHK-Hauptgeschäftsführerin Dr. Ilona Lange. „Wir wollen die Veranstaltung im Frühsommer kommenden Jahres nachholen und werden rechtzeitig über den neuen Termin informieren“.



Foto: Deutscher Bundestag/Achim Melde

Wir sind der leistungsstarke Fachbetrieb in Ihrer Nähe.
 Lieferant u. Vertragswerkstatt namhafter Hersteller

Elektromotoren

Getriebemotoren

Pumpen

Elektrowerkzeuge

Elektromaschinen LINGEMANN
 GmbH & Co. KG

VERKAUF · SERVICE · REPARATUR

Gewerbegebiet Wiebelsheide · Wiebelsheidestr. 48
 59757 Arnsberg · Tel. 02932 / 38882 · Fax 39937

www.eudur.de

Erfolg im Rücken, Zukunft im Blick
 BAUEN MIT ERFAHRUNG UND INNOVATION

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für nun bereits 50 Jahre, in denen sie uns anspruchsvolle, vielseitige Projekte anvertraut haben. Unseren erfolgreichen Industrie- und Gewerbebau in Stahlbeton-Fertigbauweise erweitern wir um hochwertige Spannbeton-Bauteile. Damit profitieren Bauherren von noch mehr Möglichkeiten.

50 JAHRE 1970-2020

EUDUR-BAU
 U N T E R N E H M E N

EUDUR-Bau GmbH & Co. KG | Alte Ziegelei 1 | 33442 Herzebrock-Clarholz
 Telefon 0 52 45 / 84 19 - 0 | www.eudur.de | info@eudur.de

KfW-Schnellkredit auch für Unternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitern

Kleine Unternehmen mit bis zu 10 Beschäftigten können nun auch einen Schnellkredit der KfW Mittelstandsbank beantragen, das teilt die IHK Arnsberg mit. Außerdem können Unternehmen den KfW-Schnellkredit nun in Form eines Teilbetrages ohne so genannte Vorfälligkeitsentschädigung zurückzahlen. Dies gilt auch für alle be-



Foto: Gina Sanders - stock.Adobe.com

reits zugesagten Darlehen.

„Damit steht ein ganz wichtiges Instrument der Liquiditätssicherung endlich auch kleineren Unternehmen zur Verfügung“, betont Michael Rammrath, Referent für Unternehmensförderung bei der IHK Arnsberg. „Der aktuelle Teil-Lockdown führt bei vielen unserer Unternehmen erneut zu finanziellen Engpässen. Daher begrüßen wir die Programmöffnung ausdrücklich.“

Die KfW kann bis zu 25 Prozent des Jahresumsatzes 2019 finanzieren. Der Höchstbetrag für Unternehmen bis einschließlich zehn Beschäftigten liegt bei 300.000 Euro. Unternehmen mit elf bis 50 Beschäftigten können bis zu 500.000 Euro, Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten können maximal 800.000 Euro erhalten.

Grundsätzlich gilt bei der Vergabe, dass sich die Unternehmen bis zum 31. Dezember 2019 nicht in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befanden. Zudem muss es bis dahin geordnete wirtschaftliche Verhältnisse aufweisen.

Bedingung ist außerdem, dass im Durchschnitt der Jahre 2017-2019 oder im Jahr 2019 Gewinne erzielt worden sind.

Der Zinssatz für den KfW-Schnellkredit beträgt aktuell 3 Prozent, die Laufzeit zehn Jahre. Die Hausbank erhält eine Haftungsfreistellung in Höhe von 100 Prozent durch die KfW, abgesichert durch eine Garantie des Bundes. Die Kreditbewilligung erfolgt ohne weitere Risikoprüfung durch die Bank oder die KfW. Dadurch kann der Kredit schnell bewilligt werden.

Webinar: Insolvenzzrechtliche Sanierung in der Corona-Krise

Die Corona-Krise stellt Unternehmer vor große Herausforderungen. Wie sind die drohenden wirtschaftlichen Folgen am besten abzufedern? Dazu bietet die IHK Arnsberg in Kooperation mit der DIHK-Bildungs-GmbH am 10. Dezember 2020 erneut ein Webinar zu dem Thema „Insolvenzzrechtliche Sanierung in der Corona-Krise“ an.

Bei dem Webinar wird die renommierte Sanierungsexpertin und Fachanwältin für Insolvenzrecht, Dr. Susanne Berner, die fünf wichtigsten Handlungsoptionen für das Krisenmanagement des Mittelstands darstellen. Die Teilnehmer erhalten

einen Überblick über Sanierungsmaßnahmen im Eigenverwaltungs- und Insolvenzverfahren. Dr. Susanne Berner wird zudem die wesentlichen Regelungen der noch bis zum Ende 2020 geltenden Gesetze zur Aussetzung der Insolvenzantragspflicht und zur Haftungsvermeidung erläutern. Sie wird zudem aufzeigen, unter welchen Voraussetzungen die neuen gesetzlichen Regelungen Unternehmern Luft verschaffen, um den richtigen und nachhaltigen Sanierungsweg zu finden.

Das Webinar wird ab 15 Uhr bis ca. 16:15 Uhr stattfinden. Bereits ab 14:30 Uhr ist der Eintritt für die

Teilnehmer in den Webinarraum möglich. Um 15 Uhr wird eine kurze Einführung in die Benutzeroberfläche durch die DIHK-Bildungs-GmbH stattfinden. Im Anschluss wird IHK-Vizepräsident Hans-Günter Trockels um 15:05 Uhr das Webinar eröffnen.

Die Teilnehmer bekommen alle Informationen zu den technischen Voraussetzungen und eine Verfahrensbeschreibung rechtzeitig mit der Teilnahmebestätigung zugeschickt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen nimmt Maja Puppe entgegen (Tel. 02931/878-149, E-Mail: puppe@arnsberg.ihk.de).

Autobahnen ab Jahresbeginn unter neuer Verantwortung

Zum Jahresbeginn wird Planung und Betrieb des bundesweiten Autobahn-Netzes auf die neu gegründete Autobahn GmbH des Bundes übertragen. Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung, Finanzierung und vermögensmäßige Verwaltung erfolgt dann von der Zentrale in Berlin und aus 10 bundesweit verteilten Niederlassungen.

Elfriede Sauerwein-Braksiek, bisherige Direktorin von Straßen.NRW, leitet die Niederlassung Westfalen mit Sitz in Hamm. Deren Zuständigkeit erstreckt sich nicht nur auf unseren Landesteil, sondern auch auf Nordhessen, das Oldenburger Land und Ostfriesland. Das benötigte Personal wechselt dazu größtenteils aus den Länderverwaltungen, die Planung und Betrieb der Bundesfernstraßen im Auftrag des Bundes durchgeführt haben, in die neue Gesellschaft. Die Verantwortung für die nachgeordneten Bundes- und Landesstraßen bleibt hingegen weiterhin beim Landesbetrieb Straßen.NRW. Im IHK-Bezirk ist das die Niederlassung Sauerland-Hochstift mit Sitz in Meschede.

Die geteilte Zuständigkeit hat beispielsweise zur Folge, dass auch die Verantwortung für die Planung des Fernstraßen-Lückenschlusses zwischen Hemer und Neheim auf zwei

Schultern verteilt wird. Der A 46-Abchnitt zwischen Hemer und Minden wird demnach von Hamm aus, der östlich angrenzende B 7-Verlauf von Meschede aus geplant. Daher kommt es darauf an, hier keine Reibungsverluste entstehen zu lassen.

Die Umstrukturierung der Autobahnverwaltung in eine privatwirtschaftlich geführte Gesellschaft hat der Deutsche Bundestag bereits vor mehr als 2 Jahren in die Wege geleitet. Damit verbunden ist die Erwartung, eine GmbH könne wirtschaftlicher handeln als eine Behörde. So

soll z.B. durch höhere Gehälter und flexiblere Arbeitsmodelle die Attraktivität für Arbeitnehmer vor allem in Mangelberufen gesteigert werden. Fehlendes Personal hat in den letzten Jahren wiederholt dazu geführt, dass die Länder bei der Umsetzung wichtiger Straßenprojekte nicht schnell genug vorankamen. Bundesmittel konnten teilweise nicht investiert und Aufträge an Unternehmen nicht vergeben werden, weil die zuständige Straßenbauverwaltung noch keine baureifen Pläne erstellt hatte.



Foto: Frye/IHK



Jetzt erst recht: Lassen Sie die Profis für sich arbeiten! High-Tech Blechbearbeitung in Brilon-Madfeld.

VOSS
Die Blechprofis

www.voss-blechprofis.de 02991 / 96120

Nächster
Anzeigenschluss:

11. Dezember 2020

PRIOTEX
MEDIEN GMBH

Südring 1 · 59609 Anröchte

Telefon: 02947 9702-0

E-Mail: info@prietex-medien.de

Stahl · Röhren · Bauprodukte

Stark in **Stahl**

www.bieber-marburg.de

**BIEBER
MARBURG**



Bequem & Warm

FÜR DIE KALTEN TAGE!

FHB ARBEITSJACKE TOM

- 2 in 1 Arbeitsjacke
- abnehmbare Ärmel
- Steppfutter: 100 % Polyester
- Grammat: 260 g/m²

Artikelnummer: 120021

~~72¹⁰~~ **59⁰⁰**



*Ihr individuelles
Firmenlogo auf
Ihrer neuen Kleidung?*

Wir besticken oder
bedrucken
für Sie.



Sprechen Sie uns an!

3AAK WINTERSTIEFEL MAGNUS S3 CI SRC

- mit Weblamm gefüttert
- Kälteflexibel bis -20 Grad
- Stahlkappe und Stahlzwischensohle
- Größen: 38 - 48

Artikelnummer: 180064

~~57⁵⁰~~ **48⁰⁰**



WINTER LATEX- HANDSCHUH 553

- sehr gute Isolation gegen Kälte
- Schutzklasse Kat. II,
EN388, EN 511
- Größen: 8 - 10

Artikelnummer: 250004-8

MBM: 6 Paar Größenrein

~~3⁰⁰~~ **2⁷⁰**



MBM = Mindestbestellmenge

WORKWEAR

Ihr Ansprechpartner: Niklas Brumma
Max-Eyth-Straße 1 Tel. 02902 91036-26
59581 Warstein-Belecke Fax 02902 91036-45
nbrumma@priotex-medien.de

www.priotex-medien.de/shop

PRIOTEX
MEDIEN GMBH

www.priotex-medien.de   

Praxisleitfaden „Pflegerische Beschäftigte brauchen Unterstützung“

Wie können Unternehmen ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf unterstützen? Möglichkeiten hierzu will der neue Leitfaden „Pflegerische Beschäftigte brauchen Unterstützung“ aufzeigen. Dieser bietet neben Informationen zur Situation der Pflegenden und zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen auch Anregungen, Tipps und Checklisten aus der betrieblichen Praxis. Die Publikation des Netzbüros „Erfolgsfaktor Familie“ entstand im Auftrag von DIHK und Bundesfamilienministerium und kann kostenfrei auf den

Seiten www.erfolgsfaktor-familie.de heruntergeladen werden. Bestel-

lungen sind auch per E-Mail unter netzbueuro@dihk.de möglich.



Foto: highwaystarz - stock.Adoobe.com

Der Tourismus im August 2020

Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen		
	August	+/Vorjahr in	August	+/Vorjahr in	Jan.-August	+/Vorjahr in	Jan.-August	+/Vorjahr in	
NRW	4.728	1.393.490	-34,2	3.490.750	-29,1	7.978.724	-49,8	20.086.751	-42,8
Sauerland*1	806	182.338	-11,0	631.967	-10,0	932.671	-37,4	3.192.624	-31,4
IHK-Bezirk Arnsberg	598	145.991	-7,3	543.148	-7,2	757.181	-35,4	2.780.519	-29,6
HSK	445	114.791	-1,3	411.755	-3,4	587.065	-33,6	2.000.726	-29,6
Arnsberg	26	6.881	-4,4	17.247	23,6	33.498	-33,3	89.960	-28,2
Bestwig	18	3.674	-9,3	11.059	-10,7	15.696	-42,1	43.529	-40,1
Brilon	30	4.831	-4,1	19.556	14,6	23.848	-24,6	94.895	-8,9
Eslohe	21	3.154	-2,0	11.279	-12,7	16.088	-32,8	63.693	-32,0
Hallenberg	11	2.486	-18,8	6.246	18,1	12.745	-44,4	31.239	-40,5
Marsberg	9	1.111	-5,5	2.341	-33,7	4.837	-45,9	10.865	-58,7
Medebach	24	18.363	12,2	88.401	4,5	97.027	-33,4	402.251	-29,1
Meschede	24	8.800	5,4	23.722	-29,2	35.995	-34,1	115.287	-12,8
Olsberg	42	4.900	-15,7	13.290	-10,2	25.375	-43,1	64.343	-40,5
Schmallenberg	88	18.099	-0,2	73.306	-5,3	92.936	-30,6	360.068	-31,2
Sundern	31	9.683	-16,1	25.079	-11,3	43.234	-42,1	106.520	-37,3
Winterberg	121	32.809	1,5	120.249	-0,1	185.637	-30,2	610.983	-29,5
Kreis Soest	153	31.200	-24,0	131.393	-17,4	170.116	-41,1	779.793	-29,6
Anröchte	2	*	*	*	*	*	*	*	*
Bad Sassendorf	26	5.813	-0,4	41.907	-0,9	34.693	-32,7	272.233	-16,5
Ense	1	*	*	*	*	*	*	*	*
Erwitte	16	3.241	-27,1	16.992	-17,0	18.377	-37,7	99.299	-30,6
Geseke	4	1.329	-26,0	2.087	-24,4	8.231	-47,3	12.198	-51,9
Lippetal	6	572	23,3	1.218	52,3	2.042	-13,1	4.814	0,9
Lippstadt	23	5.170	-26,2	23.218	-17,9	27.845	-39,5	137.521	-26,4
Möhnesee	20	5.588	-31,0	21.674	-24,5	24.387	-45,1	103.167	-36,3
Rüthen	9	1.087	-38,2	2.236	-61,5	6.167	-52,4	14.860	-58,4
Soest	15	4.688	-24,9	8.413	-36,2	27.898	-43,7	49.940	-47,6
Warstein	18	1.567	-21,8	7.854	-14,3	7.338	-43,8	46.342	-34,7
Welver	3	99	-52,9	355	-10,1	1.000	-30,1	2.547	-39,8
Werl	6	1.538	-37,4	2.203	-42,9	9.052	-48,0	14.113	-50,1
Wickede/Ruhr	4	291	-39,8	2.837	-1,5	1.678	-49,1	15.991	-29,0

* Aus Datenschutzgründen geheimgehalten.
Erfasst sind Betriebe ab 10 Betten.
Quelle: Information und Technik NRW, Düsseldorf, und Berechnungen der IHK Arnsberg.
*1 umfasst die Kreise MK, OE, SO, HSK

---kontakt-----
Elisabeth Susewind
Tel. 02931 878-205
susewind@arnsberg.ihk.de

Sichern Sie sich Ihren Bildungsscheck!

Anzeige

Die nordrhein-westfälische Landesregierung unterstützt die berufliche Weiterbildung mit dem „Bildungsscheck NRW“. Die finanziellen Mittel stellt der Europäische Sozialfonds zur Verfügung.

Informationen zu den Förderkriterien und Zugangsvoraussetzungen:

IHK-Bildungsinstitut
Hellweg-Sauerland GmbH
Königstraße 12, 59821 Arnsberg
Telefon 02931 878-170
E-Mail: weiterbildung@ihk-bildungsinstitut.de
http://www.ihk-bildungsinstitut.de/Finanzielle_Foerdermoeglichkeiten.AxCMS

Verbraucherpreisindex

	2020			
	Juli	August	September	Oktober
FÜR DEUTSCHLAND				
2015 = 100	106,1	106,0	105,8	105,9
FÜR NRW				
2015 = 100	105,9	105,9	105,7	105,9

Quelle: Statistisches Bundesamt / Information und Technik NRW

---mehr-----
<http://www.destatis.de>
Tel. 0611 754777
verbraucherpreisindex@destatis.de

Sachverständigenwesen

Am 23.09.2020 wurde von der Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland Frau Dipl.-Ing. Ina Nüchel, c/o Umweltberatung Nüchel GmbH, Rotbuschweg 11, 59556 Lippstadt als Sachverständige für Umweltrechtliche Genehmigungsverfahren im Bereich Oberflächenbehandlung öffentlich bestellt und vereidigt.

Am 30.09.2020 wurde von der Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland Herr Dipl.-Ing. (FH) Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Hartmut Lehnert, Ingenieurbüro Lehnert GmbH, Unionstraße 20, 59457 Werl als Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung öffentlich bestellt und vereidigt.

Die öffentliche Bestellung und Vereidigung des Herrn Architekt Johannes-Ulrich Blecke, Wilkestraße 49a, 59581 Warstein-Belecke als Sachverständiger für Schäden an Holzkonstruktionen wurde bis zum 27.10.2025 verlängert.

Anzeige

WEITERBILDUNGSTERMINE

Dezember 2020 - Januar 2021

AKADEMIE FÜR AUSBILDER UND AUSZUBILDENDE

Prüfungsvorbereitung Kaufleute für Büromanagement – Teil 1 – Webinar (Live Online Seminar)

Beginn: 11.01.2021, 17.30 Uhr

KAUFMÄNNISCHE WEITERBILDUNG

Überblick über den elektronischen Zolltarif EZT – Webinar (Live Online Seminar)

Termin: 16.12.2020, 09.00 Uhr

Tarifieren – Einreihung von Waren mit dem elektronischen Zolltarif – Webinar (Live Online Seminar)

Termin: 17.12.2020, 12.30 Uhr

Import-Zollabwicklung Webinar (Live Online Seminar)

Termin: 18.12.2020, 09.00 Uhr

Fit für 2021 – Export – Webinar (Live Online Seminar) Zoll, Außenwirtschaft, Umsatzsteuer 2021

Termin: 12.01.2021, 09.00 Uhr

IHK-Fachkraft Rechnungswesen Modul: Kosten- und Leistungsrechnung

Beginn: 12.01.2021, 18.00 Uhr

Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2020/2021

Termin: 13.01.2021, 09.00 Uhr

Fachkraft für Buchführung (IHK) Webinar (Live Online Seminar)

Beginn: 13.01.2021, 17.45 Uhr

PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG/ SELBSTMANAGEMENT

Mobiles Arbeiten im Home-Office und unterwegs – Webinar (Live Online Seminar)

Beginn: 15.01.2021, 08.00 Uhr

Veranstaltungsorte sind in der Regel Arnsberg, Lippstadt oder Soest. Lehrgangsangebote weiterer regionaler und überregionaler Träger, die ebenfalls auf IHK-Prüfungen vorbereiten, können z.B. über das Weiterbildungsinformationssystem (WIS) unter www.wis.ihk.de recherchiert werden.

ARBEITSJUBILARE

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Mitgliedsunternehmen.

Möchten auch Sie ein Arbeitsjubiläum (25+) anzeigen und/oder eine(n) langjährige(n) Mitarbeiter(in) mit einer IHK-Ehrenurkunde auszeichnen?

---kontakt-----

Tel. 02931 878-0

Fax 02931 878-100

E-Mail:

becker@arnsberg.ihk.de

**Perstop Chemicals GmbH,
Arnsberg**
Jürgen Welschhoff

35 Jahre

**Paul Köster GmbH,
Medebach**
Michael Schröder

25 Jahre

**F.W. Brökelmann
Aluminiumwerk
GmbH & Co. KG, Ense**
Abel da Costa
Philipp Fischer
Detlef Schröder
Andreas Schreiner
Michael Biegel
Hans-Peter Fabisch
Petra Meier

**OHRMANN GmbH,
Möhnesee**
Manfred Strauch

**Paul Köster GmbH,
Medebach**
Frank Hesse
Georg Frese
Ferdinand Kaufhold
Bernhard Mensing
Georg Drilling

**SIEPMANN-WERKE GmbH
& Co. KG, Warstein**
Anatoll Traiber

40 Jahre

**F.W. Brökelmann Alumi-
niumwerk GmbH & Co.
KG, Ense**
Petra Probach

**Paul Köster GmbH,
Medebach**
Ralf Schneider

30 Jahre

**VOSS Die Blechprofis
GmbH, Brilon-Madfeld**
Dietmar Voss

**Paul Köster GmbH,
Medebach**
Klaus Schnellen
Joachim Ritter

**Klaus Stratmann
Metallwaren GmbH,
Arnsberg**
Dirk Herrmann

**Möbel Knappstein
GmbH & Co. KG,
Schmallenberg**
Ursula Lange
Udo Peatsch

**VOSS Die Blechprofis
GmbH, Brilon-Madfeld**
Johannes Kleine

*Herzlichen
Glückwunsch!*



stock.adobe.com | agentur-phase2.de

IHK-Magazine

Erneut Reichweitesieger!

TOP 1 von 26 untersuchten Titeln

• IHK-Magazine	44,9%
• Focus	19,6%
• Der Spiegel	18,9%
• Die Zeit	13,8%
• Stern	13,7%
• WamS/WamS kompakt	11,5%
• Manager Magazin	10,8%
...	

Quelle: Ranking Leser pro Ausgabe in NRW lt. Reichweitenstudie „Entscheider im Mittelstand 2018“ KANTAR TNS, I. A. des DIHK u.a.

Entscheider lesen die IHK-Magazine


KI|O|M|BI| WEST
www.ihk-kombi-west.de

**GESCHÄFTS-
VERBINDUNGEN
AUSLAND**



Ansprechpartner:
Klaus Wälter
Tel. 02931 878-141
Fax 02931 878-241
waelter@arnsberg.ihk.de

Die deutschen Industrie- und Handelskammern, die deutschen Auslandshandelskammern und der DIHK bieten unter der Adresse

www.e-trade-center.com

eine branchenübergreifende internationale Börse im Internet an. Der deutschen Wirtschaft werden Geschäftswünsche und -angebote aus aller Welt zugänglich gemacht. Über eine benutzerfreundliche Suchfunktion können interessante Angebote zielstrebig ermittelt werden. Gleichzeitig bietet sich den deutschen Unternehmen ein zentrales Forum, in dem sie ihre eigenen internationalen Kooperations- und Geschäftswünsche veröffentlichen können.

**RECYCLING-
BÖRSE**



Angebote und Nachfragen zu wiederverwertbaren gewerblichen Produktionsrückständen



Ansprechpartnerin:
Franziska Fretter
Tel. 02931 878-162
Fax 02931 878-8162
fretter@arnsberg.ihk.de

Keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Die IHK wird nicht vermittelnd tätig, sondern leitet lediglich die Zuschriften im verschlossenen Umschlag weiter. Ihr eigenes Inserat nehmen wir gerne unentgeltlich auf.

Weitere Angebote unter www.ihk-recyclingboerse.de

Hier eine Auswahl aktueller Inserate:
j = Jahr / hj = Halbjahr / vj = Vierteljahr / q = Quartal / m = Monat / w = Woche / t = Tag / r = regelmäßig / u = unregelmäßig / e = einmalig

ANGEBOTE

CHEMIKALIEN

SIKRON SF 3000 (Quarzmehl), Menge: 43 t/e; Verpackung: Big-Bags mit je einer Tonne; Anfallstelle: Oberfranken; Kontakt: Heck Wall Systems GmbH, Thölauer Str. 25, 95615 Marktredwitz, Herr Michael Plechschmidt, Tel. 09231 802-260, michael.plechschmidt@wall-systems.com BT-A-6533-1

AQP 10 (Flüssigdispersion), Dispersionspolymer auf Styrolakrylatbasis für die Herstellung von Anstrich-/Dispersionsfarben und Beschichtungen; Menge: 9400 l/e, Verpackung: IBC 1000 l; Anfallstelle: Oberfranken; Kontakt: Heck Wall Systems GmbH, Thölauer Str. 25, 95615 Marktredwitz, Herr Michael Plechschmidt, Tel. 09231 802-260, michael.plechschmidt@wall-systems.com BT-A-6534-1

Plastorit 0000 (Leucophyllit), Funktionaler Mineralstoff; Menge: 6550 kg/e; Verpackung: Säcke 25 kg; Anfallstelle: Oberfranken; Kontakt: Heck Wall Systems GmbH, Thölauer Str. 25, 95615 Marktredwitz, Herr Michael Plechschmidt; Tel. 09231/802-260, michael.plechschmidt@wall-systems.com BT-A-6535-1

Rheolate 210 (Rheologisches Zusatzmittel); Menge: 600 l/e; Verpackung: Faß 200 l; Anfallstelle: Oberfranken; Kontakt: Heck Wall Systems GmbH, Thölauer Str. 25, 95615 Marktredwitz, Herr Michael Plechschmidt, Tel. 09231 802-260, michael.plechschmidt@wall-systems.com BT-A-6536-1

Mica Celia 60 wet (Muskovitglimmer), Funktioneller Füllstoff für die Bauchemie (Farben, Spachtel, Putze), Kunststoffe, chemische Industrie, Gießereitechnik, u.a.; Menge: 8520 kg/e; Verpackung: Säcke 20 kg; Anfallstelle: Oberfranken; Kontakt: Heck Wall Systems GmbH, Thölauer Str. 25, 95615 Marktredwitz, Herr Michael Plechschmidt, Tel. 09231 802-260, michael.plechschmidt@wall-systems.com BT-A-6537-1

Cobaltpulver, Menge: 4x1 kg/e; Anfallstelle: Lahnstein; Kontakt: Zschimmer & Schwarz GmbH & Co KG, Max-Schwarz-Str. 3-5, 56112 Lahnstein, Herr Reiner Brückner, Tel. 02621/12438, r.brueckner@zschimmer-schwarz.com KO-A-6558-1

4-Amino-3-methylphenol, Menge: 1,5 kg Restbestand, Lieferung aus 2018, chin. Ursprung/e; Verpackung: Absprache; Anfallstelle: Ludwigshafen; Kontakt: Kurita Europe GmbH, Giulinistrasse 2, 67065 Ludwigshafen, Frau Christine Blansche-Schäfer, Tel. 062112183365; christine.blansche-schaefer@kurita.eu LU-A-6556-1

KUNSTSTOFFE

PU-Schaumstoffe aus der eigenen Matratzenzerlegung in Ballen verpresst.

Die Schaumstoffe sind sauber, trocken ohne frei von Fremdstoffen. Weitere Infos und/oder Fotos gerne auf Anfrage; Menge: ca. 30-40 t/m; Verpackung: als Ballen; Transport: Absprache; Anfallstelle: 46483 Wesel; Kontakt: D & E Entsorgung GmbH, Am Lippeglacis 36, 46483 Wesel, Herr Dirk Weiner, Tel. 016097813047, d.weiner@t-online.de DU-A-6530-2

Latex Schaumstoffe aus der eigenen Matratzenzerlegung in Ballen verpresst. Die Latex Schaumstoffe sind sauber, trocken und frei von Fremdstoffen. Weitere Infos und/oder Fotos gerne auf Anfrage; Menge: ca. 20 t/m; Verpackung: als Ballen; Transport: Absprache; Anfallstelle: 46483 Wesel; Kontakt: D & E Entsorgung GmbH, Am Lippeglacis 36, 46483 Wesel, Herr Dirk Weiner, Tel. 016097813047, d.weiner@t-online.de DU-A-6531-2

Ich biete Pulverlackreste zur Verwertung: Es handelt sich um abgelaufene Pulverreste, Pulver aus Rückgewinnung oder Anlagenreinigung. Pulver besteht zu 90% aus Polyester und der Rest aus Epoxy- oder Polyurethanpulver; Menge: 4 t/vj; Verpackung: Säcken; Anfallstelle: Grammetal; Kontakt: Wiegel Isseroda Pulverbeschichten GmbH & Co. KG, Troistedter Weg 13, 99428 Grammetal, Herr Christian Stier, Tel. 0364382690, christian.stier@wiegel.de EF-A-6532-2

PE Cables Mahlgut; Mahlgut aus Kabelrecycling mit Gummi u. Metall Menge: 100 t/r; Mindestabnahme: 22 t; Verpackung: lose; Transport: Anlieferung DE/EU KIMIDE e. K., Am Markt 15, 6184 Kablesketal, Herr Emile Houndjo, Tel. 01786139652 u. 034605447902, emile.houndjo@kimide.de HAL-A-6541-2

PC/PET ex Makroblend UT 235 M, Mahlgut, teilweise mit Lack, schwarz; kontinuierlich lieferbar alle 2-3 Monate eine Ladung mit ca. 22 t/r; Verpackung: BigBags oder Oktabs; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: Deutschland; Kontakt: HUTH GbR Vermittlung von Handelsgeschäften, Hanfberg 19, 21684 Agathenburg, Herr Hans-Jürgen Huth, Tel. 04141/659 3090, 04141/659 3309, huth-gbr@t-online.de STD-A-6538-2

PE-LD, Mahlgut, natur ex Sabic LDPE 2102NOW; Menge: ca. 12 t/r/nach Absprache; Verpackung: BigBags oder Oktabs; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: Deutschland; Kontakt: HUTH GbR Vermittlung von Handelsgeschäften Hanfberg 19, 21684 Agathenburg, Herr Hans-Jürgen Huth, 04141/659 3090, 04141/659 3309 huth-gbr@t-online.de STD-A-6546-2

Pkw, sowie Gummi und Kunststoffe aus dem Industriebereich z.B. Waschmaschinen Hart und weich wird im Auftrag meines Mandanten gegen Tagespreis verkauft; bestehend aus Wasserschläuchen, Stoßstangen, Gängige Polymertypen wie NR, SBR, Br, Epdm CR. Bilder können angefordert werden; Menge: 2 t/r; Verpackung: Absprache; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: 75248 Ölbronn-Dürrn; Kontakt: R. Laufert & Part-

ner, Tal-Str. 9/1, 75248 Ölbronn-Dürren, Herr Rudolf Laufert, 07043/805 17 69, laufert-rudolf@t-online.de PF-A-6543-2

PE Mahlgut ex Kabel Mahlgut aus Kabelrecycling mit Gummi u. Metall; Menge: 100 t/r; MA: 22 t; Verpackung: lose; Transport: Anlieferung; Anfallstelle: DE/EU; Kontakt: KIMIDE e. K., Am Markt 15, 6184 Kabelsketal, Herr Emile Houndjo, Tel. 01786139652 /034605447902, emile.houndjo@kimide.de

HAL-A-6542-2

Polyamid - PA 6.6 [BAT-I-PA-003], Art/ Herkunft Rezyklat (RC), Form Mahlgut (MG), Farbe: weiß, Melt Flow Index (MFI); Verpackung: Big-Bag; Menge 2.000 kg; Preis 0,80 EUR/kg, Lieferung ab Werk, Verfügbarkeit freibleibend, Lager-Standort Deutschland, 56651; Menge: 2000 kg/r; Verpackung: in Säcken; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: 56651; Kontakt: FZ Recycling GmbH, Dweerböcken 58, 22393 Hamburg, Sven Klabe, Tel.0405577863, sven.klabe@fz-recycling.de

HH-A-6562-2

Polyamid - PA 6.6 [BAT-I-PA-004], Art/ Herkunft Rezyklat (RC), Form Mahlgut (MG), Farbe schwarz, Melt Flow Index (MFI); Verpackung: Big-Bag; Menge 5.000 kg/r; Preis 0,80 EUR/kg; Lieferung ab Werk; Verfügbarkeit freibleibend; Anfallstelle: Lager-Standort Deutschland, 56651; Kontakt, FZ Recycling GmbH, Dweerböcken 58, 22393 Hamburg, Herr Sven Klabe, Tel. 04055577863, sven.klabe@fz-recycling.de

HH-A-6563-2

Melaminharz. „Bei uns fallen in der Produktion regelmäßig Reste von Melaminharzschaum (Brandklasse B1) an; Menge: 15 cbm/m; Verpackung: Absprache; Transport: Absprache; Anfallstelle: 53562 St. Katharinen; Kontakt: Pahlke Schaumstoffe, Linzer Str. 95, 53562 St. Katharinen; Herr Kirchberg, Tel. 02645-952317, felix.kirchberg@pahlke-schaumstoffe.de

KO-A-6526-2

Unbenutzte 25 & 10 Liter HDPE Kunststoffkanister, im Außenbereich gelagert; 25 Liter Kanister: ca. 3.000 St auf 84 Paletten; 10 Liter Kanister: ca. 640 St auf 8 Paletten; Menge: ca. 3.640 Kanister/ ca. 3.000 kg/e; Transport: Absprache; Anfallstelle: Niederbayern PA-A-6566-2

METALL

Stahlschrott (Federkerne ohne Anhaftung) aus dem Matratzenrecycling in Ballen gepresst., Weitere Infos und/ oder Fotos gerne auf Anfrage; Menge: ca. 30-40 t/m; Verpackung: als Ballen; Transport: Absprache; Anfallstelle: 46483 Wesel; Kontakt: D & E Entsorgung GmbH, Am Lippeglacis 36, 46483 Wesel, Herr Dirk Weiner, Tel. 016097813047, d.weiner@t-online.de DU-A-6528-3

Taschenfederkerne (Stahlschrott mit geringer Anhaftung - ca. 10% PP-Vlies) aus dem Matratzenrecycling in Ballen verpresst; Weitere Infos und/oder Fotos gerne auf Anfrage; Menge: ca. 30-40

t/m; Verpackung: als Ballen; Transport: nach Absprache, 46483 Wesel; Kontakt: D & E Entsorgung GmbH, Am Lippeglacis 36, 46483 Wesel, Herr Dirk Weiner, Tel. 016097813047; d.weiner@t-online.de DU-A-6529-3

Sputtering Targets aus PVD Beschichtung B2B C2B G2B Metallankauf u. -Verwertung von der Industrie, Dienstleister, Behörden, Forschung, Gewerbe, Handel, Handwerk und Privat. PVD Beschichtung Rohrkathoden, Rundkathoden oder Planartarge; Menge: egal/ur; MA:ab 1,00 KG; Verpackung: egal; Transport: Absprache; Kontakt: 99974 Mühlhausen/Thüringen; Kontakt: Zinnankauf.Org, Höngedaerstr. 15, 99998 Mühlhausen, Herr Heinz-Gerhard Nederkorn, Tel. 03601815112, info@metallankauf.org EF-A-6552-3

PAPIER/PAPPE

Palettenweise gebrauchte Bücher (Soft- und Hardcover) und sonstiges Altpapier (v.a. beschädigtes Verpackungsmaterial); Verpackung: Paletten á ca. 400 kg/r Transport: nur Selbstabholung; Kontakt: Aachen; Kontakt: Versand-Antiquariat Konrad von Agris e.K., Kronenberg 29, 52074 Aachen, Herr Konrad von Agris, Tel. 0241/55972207, info@ava-buch.de AC-A-6521-4

HOLZ

Briketts zur Wärmeerzeugung, aus sauberem Holz; Menge: 130 t/j/r; Verpackung: Absprache; Transport: Absprache; Anfallstelle: 58675 Hemer; Kontakt: Schulte Verpackungs-Systeme, Amerikastr. 1, 58675 Hemer; Herr Bernd Wallmeyer, Tel. 023725588140, bernd.wallmeyer@packmittel-profis.de HA-A-6548-5

In unserem Betrieb fallen regelmäßig Paletten und Altholzkleinteile an; Menge: ca. 2 t/m/r; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: 32805 Belle/Horn-Bad Meinberg; Kontakt: Profectus-Films GmbH, Industriepark 10, 32805 Horn Bad-Meinberg, Herr Alexander Kühne, Tel. 0151/64014931, a.kuehne@profectus-films.de LIP-A-6547-5

BAUABFÄLLE/BAUSCHUTT

Aufgefüllte und gewachsene Sande LAGA - Z0, Deponieklasse DK0, miteldicht bis sehr dicht, Klasse nach DIN18300 = 3,4"; Menge: ca. 14.000 m³/e; Verpackung: lose; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: 66450 Bexbach; Kontakt: LUX Zentrallager oHG, Gewerbering 10, 66450 Bexbach, Herr Michael Lux, Tel. + 49 6826 81750, michael.lux@luxlogistik.de SB-A-6519-10

Recycling Asphalttschotter 0-45 mm Wir bieten zum Verkauf zerkleinerten und aufbereiteten Asphalttschotter aus teerfreiem Straßenaufbruch an. Das Material ist als Haufwerk gelagert. Der Asphalttschotter kann für Sie von unserem Personal auf Fahrzeuge geladen werden

oder wir bieten Ihnen den Transport zusätzlich an; Menge: unbegrenzt/r; Verpackung: lose; Kontakt: H.Nestler GmbH & Co. KG, Bahnhofstraße 4h, 01259 Dresden, Sachsenwerkstraße 31, 1257 Dresden, Herr Karwatzki, Tel. 0351/2078513, sebastian.karwatzki@nestler-online.de DD-A-6549-12

VERPACKUNGEN

Drahtspulen aus Kunststoff, zylindrisch, außen ca. 35 cm, innen ca. 22 cm, Breite der Aufspulung ca. 16 cm; Menge: r; Verpackung: Absprache; Transport: Absprache; Anfallstelle: Ibbenbüren; Kontakt: Parsch GmbH & Co. KG, Gildestr.16, 49477 Ibbenbüren; Herr Dennis Kampe, Tel. 05451-929222, kampe@parsch.de MS-A-6545-11

SONSTIGES

Staubsaugerschlauch, PVC Absaugerschlauch, Vakuumschlauch „Innendurchmesser 32 + 35 mm, Temperaturbereich -5°C bis +50°C, 32mm Biegeradius = ca. 240gr./m Gewicht, 35 mm Biegeradius = ca. 265gr./m Gewicht“; Menge: 26x50m Rollen in 32 mm und 53x50 m Rollen in 35 mm/e 50 m; Verpackung: Absprache; Transport: Absprache; Anfallstelle: Ibbenbüren; Kontakt: Parsch GmbH & Co. KG, Gildestr.16, 49477 Ibbenbüren, Herr Dennis Kampe, Tel. 05451-929222, kampe@parsch.de MS-A-6544-12

Gebrauchte Lagerboxen aus Metall von der Firma Schäfer; Die Boxen sind stapelbar und mit dem Stapler transportierfähig. Eine Seite der Box kann aufgeklappt werden. Maximale Lagermenge pro Box 1,5 t; Maße: Länge 98 cm Breite 80 cm Höhe 63 cm; Menge: 400 St/ur; MA: 1 St; Verpackung: lose; Transport: Absprache; Anfallstelle: Ludwigshafen; Kontakt: Günther Schmelzer GmbH, Erbachstraße 23, 67065 Ludwigshafen, Frau Diana Schmelzer, Tel. 0621/54144, ds@rec-metal.de LU-A-6557-12

PFLANZLICHE/TIERISCHE RESTSTOFFE

Grüngut, geschreddert, vorgerottet, ideal zur Abdeckung von winderosionsgefährdeten Flächen, Deponien, Straßenbanketten usw; Menge: 1000 t/r; Verpackung: lose; Transport: Anlieferung möglich; Anfallstelle: 19230 Strohkirchen; Kontakt: ÖkoTec GmbH, Ausbau 1, 19230 Strohkirchen, Herr Hauke Woldt, Tel. 03875120044, woldt@oekotec-strohkirchen.de SN-A-6527-13

NACHFRAGEN

METALL

Zinn, Lötzinn, Zinnkrätze, Lotpasten, Altlot, Löttiegel mit Inhalt B2B C2B G2B Ankauf und Verwertung; Menge: von Kleinstmenge bis in den Tonnen-

bereich, bitte alles anbieten/r/ab 1,00 KG; Verpackung: Absprache; Transport: Absprache; Abholung deutschlandweit; Kontakt: Metallankauf.Org | Zinnankauf.Org, Höngedaerstr. 15, 99998 Mühlhausen, Herr Heinz-Gerhard Nederkorn, Tel. 03601815112, info@metallankauf.org EF-N-6551-3

Werkzeugschrott aus Hartmetall VHM/HM „B2B Metallankauf u. -Verwertung von der Industrie, Dienstleister, Behörden, Forschung, Gewerbe, Handel, Handwerk und Privat. Kontakt: Metallankauf.Org | Zinnankauf.Org, Höngedaerstr. 15, 99998 Mühlhausen, Herr Heinz-Gerhard Nederkorn, Tel. 03601815112, info@metallankauf.org EF-N-6553-3

Ankauf Wolfram Schrotte [Tungsten] Wolframlegierungen - Verdampferwendeln - VHM Hartmetall Schleifabfälle (Wolframcarbide) - HM-Wendeschnidplatten - Densimet/Inermet® (aus dem Medizinbereich); Menge: ab 25 kg/r/ur/e; MA: ab 25 kg; Verpackung: nach Absprache; Transport: Absprache; Kontakt: Metallankauf.Org | Zinnankauf.Org, Höngedaerstr. 15, 99998 Mühlhausen, Herr Heinz-Gerhard Nederkorn, Tel. 03601815112, info@metallankauf.org EF-N-6555-3

PAPIER/PAPPE

Wir suchen ständig Papier/Pappe aus Auflösungen, Produktionsreste, Remittenden und Palettenware. Menge: 1 t; Verpackung: Absprache; Transport: Absprache; Anfallstelle: Neuss; Kontakt: Rieck Entsorgungs-Logistik GmbH & Co.KG, Duisburger Str. 9a-10, 41460 Neuss - Hafen, Herr Jürgen Nitsch, Tel. 02131/71795-40, j.nitsch@riek-entsorgung.de KR-N-6565-4

HOLZ/HOLZWERKSTOFFE

Wir suchen ständig div. Holzwerkstoffe; Spanplatten, Hartfaserplatten OSB Platten, Platten aus Produktionsversuche, Halbprodukte, Packplatten etc.; Interessant sind für uns größere Menge (min ½ lkw“, Menge: kompletter LKW/r; Transport: Absprache, nur Selbstabholung; Anfallstelle: DE, AUT, Benelux; Kontakt: TSH Ewa Joanna Tarczynski, An der Mehr, 24, 58511 Lüdenscheid, Herr Christoph Tarczynski, Tel. 02351 83019, TarczynskiStoff@t-online.de HA-N-6559-5



EXISTENZ-GRÜNDUNGS-BÖRSE



Ansprechpartnerin:
Cornelia Weiß
Tel. 02931 878-163
Fax 02931 878-8163
weiss@arnsberg.ihk.de
mehr: www.nexxt-change.org

Die vom Bundeswirtschaftsministerium und weiteren Partnern betriebene nexxt-change-Unternehmensbörse bringt interessierte Unternehmer und Existenzgründer zusammen. Beide Seiten können dazu in den Inseraten der Börse recherchieren oder selbst Inserate einstellen. Betreut werden sie dabei von den nexxt-Regionalpartnern, die die Veröffentlichung von Inseraten und die Kontaktvermittlung zwischen den Nutzern übernehmen.

HANDELS-REGISTER



Auszüge von den durch die Amtsgerichte mitgeteilten Eintragungen ins Handelsregister



Ansprechpartnerin:
Sandra Werth
Tel. 02931 878-290
Fax 02931 878-147
werth@arnsberg.ihk.de

Keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Die Löschungen im Handelsregister bedeuten nicht immer auch die Einstellung der gewerblichen Tätigkeit. Es ist denkbar, dass der Betrieb in anderer Rechtsform oder als Kleingewerbe weitergeführt wird.

Amtsgericht Arnsberg

Für die Städte: Arnsberg, Bad Sassendorf, Bestwig, Brilon, Ense, Eslohe, Hallenberg, Lippetal, Marsberg, Medebach, Meschede, Möhnesee, Olsberg, Röhren, Schmallingenberg, Soest, Sundern, Warstein, Welver, Werl, Wickede (Ruhr), Winterberg.

Amtsgericht Paderborn

Für die Städte: Anröchte, Erwitte, Geseke, Lippstadt.

NEUEINTRAGUNGEN

AMTSGERICHT ARNSBERG

A 8580 **Restaurant am Stahlberg Daniel Grenz e. K.**, Lippetal, Ebbeckeweg 3. Inhaber: Daniel Grenz.

A 8581 **Scherzer Vermögensverwaltungs-GmbH & Co. KG**, Soest, Romhofgasse 9. Persönlich haftende Gesellschafterin: Scherzer Verwaltungs GmbH. 1 Kommanditistin.

A 8582 **Ioblicht GmbH & Co. KG**, Arnsberg, Am Schindellehm 15. Persönlich haftende Gesellschafterin: HTP Light GmbH. 1 Kommanditistin.

A 8583 **DCHB Asset GmbH & Co. KG**, Brilon, Alexanderstr. 29. Persönlich haftende Gesellschafterin: DCHB Immobiliengesellschaft mbH. 2 Kommanditisten.

A 8584 **DCHB Invest GmbH & Co. KG**, Brilon, Alexanderstr. 29. Persönlich haftende Gesellschafterin: DCHB Beteiligungsgesellschaft mbH. 2 Kommanditisten.

A 8585 **DCHB Energie GmbH & Co. KG**, Brilon, Alexanderstr. 29. Persönlich haftende Gesellschafterin: DCHB Immobiliengesellschaft mbH. 2 Kommanditisten.

A 8586 **Rother Neuhausen GmbH & Co. KG**, Olsberg, Löwenzahnweg 13. Persönlich haftende Gesellschafterin: Rother Neuhausen Verwaltungs GmbH. 2 Kommanditisten.

A 8587 **DS Projektentwicklungs GmbH & Co. KG**, Soest, Westenhellweg 14. Persönlich haftende Gesellschafterin: DS Verwaltungs-GmbH. 3 Kommanditisten.

A 8588 **Tim Weber e. K.**, Meschede, Im Langel 16. Inhaber: Tim Weber.

A 8589 **Hanse-Finanzhaus GmbH & Co. KG**, Soest, Werkstr. 6. Persönlich haftende Gesellschafterin: Hanse-Finanzhaus Verwaltungs-GmbH. 1 Kommanditist.

A 8590 **Bluebird & Green GmbH + Co KG**, Wickede, Schafhauser Weg 28. Sitz von Dortmund nach Wickede verlegt. Persönlich haftende Gesellschafterin: BB + G Verwaltungsgesellschaft mbH. 1 Kommanditistin.

A 8591 **FIL Bros. Real Estate GmbH & Co. KG**, Brilon, Bahnhofstr. 43. Persönlich haftende Gesellschafterin: SQ Immobilien Management GmbH. 1 Kommanditistin.

A 8592 **Vitalwerk Sundern KG**, Sundern, Settmeckestr. 105. Persönlich haftender Gesellschafter: Torsten Just. 1 Kommanditist.

A 8593 **Stefan Thiesbrummel e.K.**, Röhren, Burgstr. 7. Inhaber: Stefan Thiesbrummel.

A 8594 **Spedition Appelbaum GmbH & Co. KG**, Warstein, Heckenweg 1. Persönlich haftende Gesellschafterin:

Appelbaum Verwaltungs GmbH. 1 Kommanditist.

A 8595 **HG VV GmbH & Co. KG**, Warstein, Steffensweg 7. Persönlich haftende Gesellschafterin: HG VV Verwaltungs GmbH. 1 Kommanditist.

A 8597 **Tigges Brandschutz-Dienstleistung, Inh. Johannes Tigges e.K.**, Schmallingenberg, Oberer Hügel 3. Inhaber: Johannes Tigges.

A 8598 **Paul Witteler Immobilien GmbH & Co KG**, Brilon, Möhnestr. 54. Persönlich haftende Gesellschafterin: Paul Witteler Verwaltungs GmbH. 1 Kommanditist.

A 8599 **TRÄUME WAGEN classic broker GmbH & Co. KG**, Arnsberg, Niedereimerfeld 15. Persönlich haftende Gesellschafterin: TRÄUME WAGEN GmbH. 2 Kommanditisten.

A 8600 **Holzbau Schmitte Zimmerei und Bedachung e.K.**, Schmallingenberg, Dorfstr. 22. Inhaber: Andre Schmitte.

A 8601 **MSC Medizinprodukte-Service-Center e.K.**, Röhren, Stefanusstr. 14. Inhaber: Sven Donner-Hötte.

B 13438 **ethic Deals UG (haftungsbeschränkt)**, Möhnesee, Syringerstr. 35. Sitz von Berlin nach Möhnesee verlegt. Geschäftsführer: Moritz von Bockum-Dolffs; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13439 **Ingenieur Plänker GmbH**, Schmallingenberg, Vor der Lake 8. Geschäftsführer: Ralph Stephan Plänker; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13440 **Lanfer35 Immobilien UG (haftungsbeschränkt)**, Warstein, Lanfer 35. Geschäftsführer: Thorsten Matzner; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13441 **I-Spatz UG (haftungsbeschränkt)**, Soest, Benninghausenweg 17. Geschäftsführer: Salvatore Zacheddu; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13442 **Scherzer Verwaltungs GmbH**, Soest, Romhofgasse 9. Geschäftsführerin: Renate Scherzer; sie ist einzel-

vertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13444 **deumoba GmbH**, Ense, Neheimer Str. 10. Geschäftsführer: Roland-Armin Risse; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13445 **In Petto UG (haftungsbeschränkt)**, Bad Sassendorf, Wasserstr. 2a. Geschäftsführerin: Elisabeth Neundorf; sie hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13446 **Stuhldreier UG (haftungsbeschränkt)**, Marsberg, Klusweg 1a. Geschäftsführer: Thomas Stuhldreier; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13447 **Kuhnhenne – Boden, Wand & Mehr – UG (haftungsbeschränkt)**, Medebach, Oberstr. 61. Geschäftsführerin: Sandra Charlotte Kuhnhenne; sie hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13448 **nanogy GmbH**, Wickede, Westerhaar 29. Geschäftsführer: Ernst-Gregor Hillebrand und Joachim Markowski; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokurist: Burkhard Schrage.

B 13449 **DS Verwaltungs-GmbH**, Soest, Westenhellweg 14. Geschäftsführer: Simon Schulte, David Schulte und Dierk Steinkämper; sie sind vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sie im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13450 **Bernholz & Clauß Holz GmbH**, Werl, Westenstr. 13. Geschäftsführer: Philipp Bernholz und Bernd Clauß; sie haben die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere

Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13451 **Silva Nostra UG (haftungsbeschränkt)**, Olsberg, Schloß Antfeld 1. Geschäftsführer: Friedrich von Papen; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13452 **Appelbaum Verwaltungs GmbH**, Warstein, Heckenweg 1. Geschäftsführer: Rudolf Appelbaum; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13453 **Immobilien Sauerland GmbH**, Schmalleberg, Oststr. 5. Sitz von Lenne- stadt nach Schmalleberg verlegt. Geschäftsführer: Franz-Peter Falke und Paul Falke; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13454 **Forstbetrieb Bültmann GmbH**, Warstein, Im Hopfengarten 10. Geschäftsführer: Volker Bültmann und Luca Gröblichhoff; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13455 **BMT – Bültmann Maschinenteknik GmbH**, Warstein, Lise-Meitner-Str. 26. Geschäftsführer: Volker Bültmann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13457 **b-coach GmbH**, Werl, Michaelstr. 7a. Geschäftsführer: Wolfgang Bitter; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13459 **BINTEC GmbH**, Mönese, Anton-Brune-Weg 57. Geschäftsführer: Christopher Marius Becker; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13460 **Hönne Grundbesitz GmbH**, Wickede, Hauptstr. 83. Geschäftsführer: Andreas Hackethal; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13461 **purealgae GmbH**, Mönese, Linkstr. 27c. Geschäftsführer: Harald Kohlmann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13462 **SWCode UG (haftungsbeschränkt)**, Soest, Höggenstr. 1. Geschäftsführer: Oscar Dennis Wiosna, Viktor Gottfried und Viktor Waal; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13464 **PVG Produkte UG (haftungsbeschränkt)**, Eslohe, Stakelbrauk 8. Geschäftsführer: Ingo Pletzinger und Alexander von Gruchalla; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13465 **PTS Labs GmbH**, Arnsberg, Am Freigericht 8. Geschäftsführer: Reinhard Schnettler und Anna Diehl; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13466 **van Diepen Verwaltung und Beteiligung UG (haftungsbeschränkt)**, Soest, Walburgerstr. 50. Geschäftsführer: Sören van Diepen; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13468 **Sauerland Montage UG (haftungsbeschränkt)**, Bestwig, Heinrich-Lübke-Str. 3. Geschäftsführer: Guido Bigell; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13469 **Kleine GmbH**, Olsberg, Brunsckappeler Str. 20. Geschäftsführer: Christoph Kleine; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13470 **Maxroll GmbH**, Sundern, Wildewiese 1. Geschäftsführer: Alexander Joshua Rattinger und Robin Steinberg; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13471 **HG VV Verwaltungs GmbH**, Warstein, Steffensweg 7. Geschäftsführer: Hubert Gauseweg; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13472 **SB Medien GmbH**, Wickede, Höhenweg 36. Sitz von Bönen nach Wickede verlegt. Geschäftsführerin: Svenja Bonowski; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokurist: Mario Riedel.

B 13474 **Radleben GmbH**, Soest, Walburgerstr. 24. Geschäftsführer: Bartos Thomas Blaszkowski und Bastian Ralf Bachtenkirch; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13475 **TRÄUME WAGEN GmbH**, Arnsberg, Niedereimerfeld 15. Geschäftsführer: Michael Becker und Jörg Hempelmann; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13476 **MK Recycling GmbH**, Winterberg, Lenneplätze 22. Geschäftsführer: Marc Kühn; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13477 **Lutzke Grundbesitz GmbH**, Bad Sassendorf, Neuer Weg 5. Geschäftsführer: Dominik Lutzke; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

B 13478 **Smile United Medebach MVZ GmbH**, Medebach, Brunartstr. 5. Sitz von Hamburg nach Medebach verlegt. Geschäftsführer: Dr. Dr. Wolf-Michael Thorwarth; er ist einzelvertretungsberechtigt.

B 13479 **Utsch & Gierse Tools UG (haftungsbeschränkt)**, Sundern, Kohlecke 1. Geschäftsführer: Philipp Utsch und Jan Gierse; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13480 **Die Naturburschen GmbH**, Welver, Werler Str. 35. Geschäftsführer: Julius Erdt und Christian Palz; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13482 **Polygon Recycling GmbH**, Mönese, Teigelhof 7. Geschäftsführer: Dirk Winter und Jörg Mavroidis; sie sind einzelvertretungsberechtigt.

B 13483 **KM-Gebäudeservice UG (haftungsbeschränkt)**, Sundern, Buchweg 80. Geschäftsführerin: Katharina Migge; sie hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13485 **FALKE USA-Online GmbH**, Schmalleberg, Oststr. 5. Geschäftsführer: Martin Winkler und Julia Wilikonsky. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

B 13486 **Mark Dedekind Safaris GmbH**, Wickede, Schmitz Hof 4. Sitz von Wetter nach Wickede verlegt. Geschäftsführer: Mark Dedekind; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13487 **Wickede Recycling GmbH**, Wickede, Hauptstr. 83. Geschäftsführer: Andreas Hackethal; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13488 **Wickede Recycling GmbH**, Wickede, Hauptstr. 83. Geschäftsführer: Andreas Hackethal; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

oka
Siebdruck
Digitaldruck
Werbeanlagen
Beschriftungen
Firmenschilder
Verkehrstechnik
Industrieschilder

OKA Verkehrs- u. Werbetechnik GmbH
Dieselstraße 4
59409 Arnschke
Tel. 02947/9700-0
www.oka-werbetechnik.de

GEBRAUCHTSTAPLER
FÜR JEDEN EINSATZ

GABELSTAPLER
CENTER KAMEN

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN
GMBH & CO. KG
AN DER SESEKE 30
59174 KAMEN
TEL. (02307) 208-150 · FAX -111
info@gabelstapler-center-kamen.de
www.gabelstapler-center.de

B 13487 **Chessence GmbH**, Marsberg, Schlesierstr. 1. Geschäftsführer: Nino Tschöpe und Niclas Huschenbeth; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13488 **WISHCARD Technologies Group GmbH**, Brilon, Bahnhofstr. 43. Sitz von München nach Brilon verlegt. Geschäftsführer: Valentin Schütt, Tom Schröder und Dr. Ralf Jödicke. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13489 **Ihr Frisör Yakup UG (haftungsbeschränkt)**, Meschede, Zeughausstr. 6. Geschäftsführer: Yakup Daghan; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13490 **Guido Witte Holding GmbH**, Schmallingenberg, Unterer Hügel 1. Geschäftsführer: Guido Witte; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13491 **HAMMELSPRUNG Invest GmbH**, Brilon. Geschäftsführer: Nadine Rosenkranz und Christian Beule; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13492 **Neisser Geoprodukte GmbH**, Schmallingenberg, Vor der Lake 14. Geschäftsführer: Holger Neisser; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13494 **Oliver Pöpsel GmbH**, Lippetal, Lippborger Str. 10. Geschäftsführer: Oliver Reinhold Pöpsel; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13495 **White Horse GmbH**, Soest, Bördenstr. 17. Geschäftsführer: Colin Peter Griffith; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

B 13496 **MaRa Immobilien GmbH**, Möhnesee, Buchenweg 23. Geschäftsführer: Rainer Schulte und Martin Siegfried Schmitz; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B13497 **SRS UG (haftungsbeschränkt)**, Soest, Anna-von-Fürstenberg-Weg 30. Geschäftsführer: Magomed Ruslanovic Shamsudov; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13498 **Linora UG (haftungsbeschränkt)**, Arnshagen, Bruchhausener Hude 1. Geschäftsführerin: Liana Feininger; sie hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 13499 **Capristo Healthcare-Verwaltungsgesellschaft mbH**, Sundern, Kalmecke 5. Geschäftsführer: Antonio Capristo; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13500 **Christoph Schmitz Bauunternehmen GmbH**, Werl, Breslauerstr. 19a. Geschäftsführer: Christoph Johannes Schmitz; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13501 **GREENecono UG (haftungsbeschränkt)**, Brilon, Gartenstr. 28. Geschäftsführer: Gerd Jürgen Riedel und Tobias Hobert; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13502 **Soester Baumontagen GmbH**, Möhnesee, Daimlerweg 2. Geschäftsführer: Johannes Schröder und Jasmin Sabotic; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13503 **Hoffmann & Hoffmann Management GmbH**, Olsberg, Am Bach 9. Geschäftsführerin: Heike Hoffmann-Schmidt; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

AMTSGERICHT PADERBORN

A 7897 **networX OHG**, Lippstadt, Nepomukstr. 32. Persönlich haftende Gesellschafter: Daniel Craes und Sebastian Veith.

A 7905 **RG Cars e.K.**, Lippstadt, Am Schwibbogen 1. Inhaber: Raghid Ghaddar.

A 7909 **Metpro GmbH & Co.KG**, Lippstadt, Im Heidekamp 24. Persönlich haftende Gesellschafterin: Metpro Verwaltungs GmbH. 3 Kommanditisten.

A 7910 **Besnik Murataj BMGartenbau e.K.**, Geseke, Salzkottener Str. 36. Inhaber: Besnik Murataj.

A 7913 **WUBAG GmbH & Co.KG**, Lippstadt, Lippertor 1. Persönlich haftende Gesellschafterin: WUBAG Management-u. Beteiligungsges. mbH. 1 Kommanditist.

B 14692 **Snackstainable UG (haftungsbeschränkt)**, Anröchte, Kliever Str. 41. Geschäftsführerin: Annemarie Grüner; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14694 **Krauß-Gründer Immobilien GmbH**, Lippstadt, Dorfstr. 50. Geschäftsführer: Patrick Krauß, Marvin Gründer, Jacqueline Krauß und Janna Krauß; sie haben die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14698 **Hellweg Montageservice GmbH**, Geseke, Wickenfeld 29. Geschäftsführer: Josef Schulte; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14699 **KAMILUC Chemie-Service GmbH**, Lippstadt, Goldammerweg 8. Sitz von Oberdolling nach Lippstadt verlegt. Geschäftsführer: Harald Wilhelm Wallis und Annegret Wallis; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14717 **Metpro Verwaltungs GmbH**, Lippstadt, Im Heidekamp 24. Geschäftsführer: Klemens Heino Jungeblodt; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14719 **Unternehmensberatung Lichte GmbH**, Erwitte, Auf den Höfen 30. Geschäftsführer: Joachim Robert Lichte; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14735 **business architects GmbH**, Er-

witte, Ahornweg 4. Geschäftsführer: Olaf Manfred Hanke; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14737 **Koluma GmbH**, Lippstadt, Leipziger Ring 14 A. Geschäftsführer: Lutz Martin Kogel; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14739 **N. Sprinkmeier Verwaltungs GmbH**, Erwitte, Königsau 15. Geschäftsführer: Norbert Sprinkmeier; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14740 **Taxtactical-Teutenberg & Co. Steuerberatung- und Wirtschaftsberatungs-GmbH**, Lippstadt, Barbarossastr. 121. Geschäftsführer: Marita Teutenberg-Thiel und Andreas Wessiepe; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14741 **VulcTech GmbH**, Anröchte, Boschstr. 4. Sitz von Altdorf nach Anröchte verlegt. Geschäftsführer: Sören Röper. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

B 14746 **Nadworx UG (haftungsbeschränkt)**, Geseke, Feldweg 3. Sitz von Kiel nach Geseke verlegt. Geschäftsführer: Stephan Schnieders; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14748 **Dirks Energy UG (haftungsbeschränkt)**, Geseke, Karl-Berg-Str. 12a. Geschäftsführer: Frank Dirks; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

B 14749 **Systemworld GmbH**, Lippstadt, Kleiststr. 8. Geschäftsführer: Volker Dieckmann und Thomas Felix Launer; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14750 **IPS GmbH**, Lippstadt, Damaskenstr. 24. Geschäftsführerin: Zoya Hoehn; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen

oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14752 **EHS Management GmbH**, Anröchte, Espenweg 5. Geschäftsführer: Daniela Zinselmeier und Ralf Wischniewski; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14756 **Redeker Holding GmbH**, Erwitte, Kapellenweg 6a. Geschäftsführer: Friedhelm Redeker; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14757 **LL Verwaltungs GmbH**, Gesseke, Hansestr. 7. Geschäftsführer: Orhan Dag. Jeder Geschäftsführer vertritt einzeln. Jeder Geschäftsführer ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Einzelprokurist: Hikar Aydin.

B 14760 **M4Fitness GmbH** Salzkotten, Erwitte, Mühlenweg 13. Geschäftsführer: Michael Kemper; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokuristin: Ina Dirksen.

B 14762 **Hillemeyer Gastro GmbH**, Lippstadt, Herringhauser Str. 19. Geschäftsführer: Uwe Hillemeyer; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

VERÄNDERUNGEN

AMTSGERICHT ARNSBERG

A 1666 **Westermann KG**, Arnsberg. Die Prokura Anja Hoffmann ist erloschen. Gesamtprokurist: Hendrik Neuhaus.

A 1695 **Gebr. Graef GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**, Arnsberg. Gesamtprokuristin: Franziska Graef.

A 1792 **Wilhelm Bätgen GmbH & Co. KG**, Arnsberg. Durch den Beschluss des Amtsgerichts Arnsberg vom 03.09.2020 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. Die Gesellschaft wird fortgesetzt.

A 1975 **BJB GmbH & Co. KG**, Arnsberg. Die Prokura Dr. Volker Eßmann ist erloschen.

A 3404 **Warsteiner Brauerei Haus Cramer KG**, Warstein. Die Prokura Stefan Bastert ist erloschen. Gesamtprokuristen: Marcus Wendel und André Hilmer.

A 3425 **Ernst Fisch GmbH & Co. KG**, Rülhen. Die Prokura Uwe Rubin ist erloschen.

A 3764 **Dünschede Fahrzeugbau GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**, Meschede. Die Prokura Hildegard Enders ist erloschen. Einzelprokuristin: Irina Baumbach.

A 4438 **Schlösser u. Söbbeler OHG**, Ense. Mathias Schlösser ist nicht mehr persönlich haftender Gesellschafter. Persönlich haftender Gesellschafter: Wymar Schlösser.

A 6156 **ARGUS GmbH & Co. KG**, Bestwig. Gottfried Stratmann Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Persönlich haftende Gesellschafterin: Lobbe Entsorgung GmbH

A 6348 **kombiplan GmbH & Co. KG**, Warstein. Sitz von Meschede nach Warstein verlegt.

A 7344 **Redi Shade Deutschland GmbH & Co. KG**, Erwitte. Sitz von Soest nach Erwitte verlegt.

A 7384 **EMMS Services UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Brilon. Firma wurde geändert in: **EMMS Services GmbH & Co. KG**.

A 7440 **Hausschulte Logistik GmbH & Co. KG**, Werl. Sitz von Arnsberg nach Werl verlegt.

A 7580 **LUCO Marketing Agencies GmbH & Co. KG**, Ense. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Natalino Labate.

A 8208 **M3B Fentec GmbH & Co. KG**, Schmalleberg. Firma wurde geändert in: **Fentec GmbH & Co. KG**.

A 8448 **proVento Pool- und Verwaltungs-GmbH & Co. KG**, Möhnesee. Firma wurde geändert in: **Hunsrück Netz GmbH & Co.KG**.

A 8520 **Müller Grundbesitz Schwemcker Weg Vermögensverwaltungs KG**, Soest. Firma wurde geändert in: **Müller Immo Verwaltungs KG**.

B 209 **Fischer & Honsel GmbH**, Arnsberg. Gesamtprokurist: Wolfgang Kuhlmann.

B 232 **Severin Elektrogeräte GmbH**, Sundern. Geschäftsführer: Patrick McGrath.

B 324 **M. Westermann & Co. GmbH**, Arnsberg. Die Prokura Anja Hoffmann ist erloschen.

B 341 **Schmitz-Leuchten Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung**, Arnsberg. Geschäftsführer: Jason Christopher Stockton; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 360 **BJB Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH**, Arnsberg. Die Prokura Dr. Volker Eßmann ist erloschen.

B 390 **TRILUX Holding GmbH**, Arnsberg. Gesamtprokurist: Oliver Thissen.

B 1141 **Rump Verwaltungsgesellschaft m.b.H.**, Arnsberg. Die Gesellschaft wird fortgesetzt. Geschäftsführer: Stefan Rump; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 1149 **Clasvogt GmbH**, Arnsberg. Nico Wielosinski ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 1260 **meyer & partner Hausverwaltung GmbH**, Arnsberg. Einzelprokuristinnen: Dominika Domagala und Anita Heinz.

B 1358 **meyer & partner Wohn- und Gewerbebau GmbH**, Arnsberg. Einzelprokuristin: Anita Heinz.

B 1595 **meyer & partner Immobilien GmbH**, Arnsberg. Einzelprokuristin: Anita Heinz.

B 1596 **Wilhelm Meyer Holding GmbH**, Arnsberg. Georg Rüther ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 2033 **BAG electronics GmbH**, Arnsberg. Michael Franz Rademacher ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Dr. Hartmut Billy.

B 2084 **Watex Schutz-Bekleidung-GmbH**, Marsberg. Einzelprokurist: André Watzke.

B 2123 **H & T Marsberg Verwaltungs-GmbH**, Marsberg. Christian Krätzig ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 2424 **M3B Service GmbH**, Schmalenberg. Monika Deitmerg und Martin Deitmerg sind nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Dr. Gordon Bartels.

B 2426 **TOPTUBE Rohrbearbeitung GmbH**, Schmalenberg. Gerhard Nöker ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 2717 **Haus Cramer Management GmbH**, Warstein. Die Prokura Stefan Bastert ist erloschen.

B 2757 **Esser-Werke Verwaltungs-GmbH**, Warstein. Tom Hamilton ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Patrick Bartling; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 2858 **„ZENTRUM AMBULANTER PFLEGE Z.A.P. GmbH“**, Rülhen. Firma wurde geändert in: **ZAP Apo Care GmbH**.

B 2871 **Warsteiner Reisebüro Landfenster und Unger GmbH**, Warstein. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Heike Brüggemann.

B 3055 **MeisterWerke Schulte GmbH**, Rülhen. Die Prokura Eberhard Fornefeld ist erloschen.

B 3101 **Veltins Verwaltungs-GmbH**,

Meschede. Die Prokura Stephan Wachholz ist erloschen.

B 3105 **Lobbe Entsorgung GmbH**, Bestwig. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe der Verschmelzungsverträge vom 19.08.2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 19.08.2020 und der Gesellschafterversammlung der übertragenden Rechtsträger vom 19.08.2020 mit der Stratmann Verwaltungsgesellschaft mbH mit Sitz in Bestwig (Amtsgericht Arnsberg HRB 3461), der Stratmann Entsorgungswirtschaft GmbH mit Sitz in Bestwig (Amtsgericht Arnsberg HRB 3540), der Stratmann Nutzfahrzeuge GmbH mit Sitz in Bestwig (Amtsgericht Arnsberg HRB 3206) und der Gottfried Stratmann Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH mit Sitz in Bestwig (Amtsgericht Arnsberg HRB 3380) verschmolzen.

B 3133 **Dünschede Fahrzeugbau GmbH**, Meschede. Die Prokura Hildegard Enders ist erloschen. Einzelprokuristin: Irina Baumbach.

B 3305 **F. u. J. Padberg Verwaltungs-GmbH**, Eslohe. Geschäftsführerin: Stephanie Arntz; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Prokura Stephanie Arntz ist erloschen.

B 3456 **radiaTec Vertriebsgesellschaft für Strahlungsheizungssysteme mbH**, Bestwig. Franz Porwol ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Bernd Heimer; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 3517 **TEC NET Beratungs- und Servicegesellschaft für Technologie- und Gründerzentren mbH**, Meschede. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 20.08.2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 20.08.2020 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 20.08.2020 mit der TEC NET Beratungs- und Servicegesellschaft für Technologie- und Gründerzentren mbH mit Sitz in Meschede (Amtsgericht Arnsberg HRB 7103) verschmolzen.

B 3595 **Bauunternehmen Karl Becker Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Brilon. Josef Schlömer ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 3711 **Paul Witteler Kfz GmbH**, Brilon. Die Prokura Dieter Husmann ist erloschen. Firma wurde geändert in: **Paul Witteler Verwaltungs GmbH**.

B 4003 **Bond-Laminates GmbH**, Brilon. Dr. Christian Obermann ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Michael Münker; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im

Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 4018 **BBE DOMOFERM GmbH**, Brilon. Bernd Rudolf Krefsmann ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Guido Budde und Lisa Marie Oxnard; sie haben die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Prokura Gerhard Burits ist erloschen. Gesamtprokuristen: Katharina Böhm und Thomas Bockholt.

B 4085 **Stadtwerke Werl GmbH**, Werl. Die Prokura Jürgen Krause ist erloschen. Einzelprokurist: Dieter Herbert Schubert.

B 4147 **Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung mbH Werl**, Werl. Ulrich Canisius ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Adrian Gruschka. Die Prokura Adrian Gruschka ist erloschen.

B 4452 **INOTEC Sicherheitstechnik GmbH**, Ense. Geschäftsführer: Stefan Blankenagel; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 5360 **R.A.B.E. Abfallaufbereitung GmbH**, Meschede. Dirk Thomas Kainert ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Dr. Timon Immanuel Haasis.

B 5439 **Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH**, Soest. Die Prokura Johann Ubben ist erloschen.

B 5589 **Time Dienstleistungs GmbH**, Soest. Geschäftsführer: Peter Rudolf Langenau und Anna Funk.

B 5776 **Seeuferresidenz Möhnesee-Wamel Verwaltungsgesellschaft mbH**, Soest. Geschäftsführer: Peter Rudolf Langenau und Anna Funk. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

B 6212 **Veolia Umweltservice West GmbH**, Soest. Die Prokuren Pietro Granella, Klaus Wollner und Christoph Werth sind erloschen.

B 6348 **Lippe-vi-tal Gesundheitszentrum Dirksen GmbH**, Lippetal. Firma wurde geändert in: **LippeVital Gesundheitszentrum GmbH**.

B 6613 **Josefsheim gGmbH**, Olsberg. Winfried Cruse ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerin: Janine Rottler; sie ist einzelvertretungsberechtigt.

B 6632 **Heinrich-Haus gGmbH**, Olsberg. Erwin Waider ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 6850 **Körling ESS GmbH**, Olsberg.

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Franz-Josef Körling.

B 6887 **duplio gGmbH**, Olsberg. Winfried Cruse ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 6994 **TL-Vertrieb Verwaltungs-GmbH**, Wickede. Günter Jürgens ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Patrick Vogt; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 7359 **Mode G.r.e.b.e. GmbH**, Meschede. Geschäftsführerin: Ramona Kloos; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 7674 **KUNRA Verwaltungs-GmbH**, Ense. Sitz von Arnsberg nach Ense verlegt.

B 7831 **kombiplan Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH**, Warstein. Sitz von Meschede nach Warstein verlegt.

B 7997 **Westheimer Brauwelt Verwaltungs GmbH**, Marsberg. Einzelprokuristen: Josef Lutgerus Freiherr von Twickel und Christina Freifrau von Twickel.

B 8075 **ALSO Deutschland GmbH**, Soest. Simone Blome-Schwitzki ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführer: Mike Rakowski und Philipp Koch; sie haben die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8300 **Joachim Klüppel Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH**, Olsberg. Joachim Klüppel ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Sebastian Klüppel; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8329 **SG Personal GmbH**, Möhnesee. Sitz von Soest nach Möhnesee verlegt.

B 8459 **St. Franziskus-Hospital gemeinnützige GmbH Winterberg**, Winterberg. Agnes Hartmann ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführer: Andreas Pulver; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 8504 **WEPA SE**, Arnsberg. Michael Robbers ist nicht mehr im Vorstand.

B 8556 **Kunststofftechnik Mues GmbH**, Warstein. Anna Elisabeth Mues ist nicht mehr Geschäftsführerin.

B 8835 **WGS Management GmbH**, Schmalleberg. Marcus Voeste ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Dr. Peter Vormweg; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen

Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Prokura Dr. Peter Vormweg ist erloschen.

B 8925 **Zöllner & Zöllner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft**, Arnsberg. Gesamtprokuristin: Frauke Tuschen.

B 9066 **TD Marketing GmbH**, Schmalleberg. Elisabeth Schulte ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführer: Marcel Schulte; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 9130 **Wohnpark Kloostergarten GmbH**, Welver. Die Prokura Heike Magdalena Bartolic-Bude ist erloschen.

B 9183 **Kleeschulte Development Beteiligungs GmbH**, Rüthen. Mariel Kleeschulte-Vrochte ist nicht mehr Geschäftsführerin.

B 9199 **TIG Energiesysteme GmbH**, Soest. Einzelprokuristin: Bettina Maria Kaudasch.

B 9239 **Wepa Produktion Verwaltungs-GmbH**, Arnsberg. Michael Robbers ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 9277 **Tecnamic GmbH**, Werl. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsplans vom 06.07.2020 mit Änderung vom 31.07.2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 06.07.2020 und vom sowie der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 06.07.2020 und vom mit der PTS Power Transmission Strongbelt GmbH Antriebstechnik mit Sitz in Gütersloh (Amtsgericht Gütersloh, HRB 2287) verschmolzen.

B 9280 **Wepa Hygieneprodukte GmbH**, Arnsberg. Michael Robbers ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 9329 **T & D Transport und Dienstleistungs UG (haftungsbeschränkt)**, Warstein. Vera Borghoff ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführer: Wolfgang Borghoff.

B 9333 **Quality Brands Hamburg Verwaltungsgesellschaft mbH**, Arnsberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Emiel Wilhelmus Paquaij.

B 9512 **CS Immobilien Fulda UG (haftungsbeschränkt)**, Möhnesee. Firma wurde geändert in: **CS Immobilien Fulda GmbH**.

B 9565 **R&CS Immobilien GmbH**, Sundern. Geschäftsführerin: Anna-Lena Schulte; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 9708 **Clasvogt CNC Verwaltungs-GmbH**, Arnsberg. Nico Wielosinski ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 9718 **GSV UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg. Ewelina Magdalena Vogt ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführer: Ludwig Daniel Vogt.

B 9800 **elektrikon GmbH**, Schmalleberg. Die Prokura Christian Schmitte ist erloschen.

B 9917 **PCE Holding GmbH**, Meschede. Geschäftsführer: Jörg Gerke und Benjamin Senger.

B 9991 **Cooper Germany Holdings GmbH**, Soest. Die Prokura Jörg Schwenger ist erloschen.

B 10026 **MVZ St. Franziskus gemeinnützige GmbH**, Winterberg. Agnes Hartmann ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführer: Andreas Pulver; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 10204 **AEconversion Verwaltungsgesellschaft mbH**, Bad Sassendorf. Die Prokura Dennis Dusny ist erloschen.

B 10306 **APL Paletten GmbH**, Bad Sassendorf. Geschäftsführer: Jörg Otte; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokurist: Markus Hoppe.

B 10447 **Sauerländer Metall Bau GmbH**, Soest. Durch Beschluss des Amtsgerichts Arnsberg vom 15.09.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

B 10457 **Taxi 2325 UG (haftungsbeschränkt)**, Warstein. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren: Christian HeGENER und Maik Rudi Hoffmann.

B 10470 **V 1 Retail GmbH**, Werl. Marcus Kenter ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerin: Margarita Fontao Llano; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 10523 **Getmold Verwaltungs GmbH**, Ense. Mathias Norbert Schlösser ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Wymar Schlösser; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 10560 **AudioArt GmbH**, Schmalleberg. Heinz-Josef Eickhoff ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 10602 **MK Retail GmbH**, Werl. Marcus Kenter ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerin: Margarita Fontao Llano; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 10648 **TEchHydraulik UG (haftungsbeschränkt)**, Olsberg. Sitz von Schmallenberg nach Olsberg verlegt. Hartmut Übrück ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: David Übrück; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Firma wurde geändert in: **T Tec Hydraulik GmbH**.

B 10793 **Dr. Schopphoff Consulting GmbH**, Arnsberg. Gesamtprokuristin: Ingeborg Eickler-Gallas.

B 10799 **Florterm UG (haftungsbeschränkt)**, Soest. Firma wurde geändert in: **Florterm GmbH**.

B 10849 **Stecken Haustechnik GmbH**, Arnsberg. Durch den Beschluss des Amtsgerichts Arnsberg vom 01.09.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

B 10853 **NTG Logistics GmbH**, Ense. Firma wurde geändert in: **NTG Road GmbH**.

B 10887 **SMMP Walburgisschule gGmbH**, Bestwig. Firma wurde geändert in: **SMMP Berufskolleg Bergkloster Bestwig gGmbH**.

B 10909 **EMMS Dienstleistungs UG (haftungsbeschränkt)**, Brilon. Firma wurde geändert in: **EMMS Dienstleistungs GmbH**.

B 10931 **Engemann Handels-GmbH**, Winterberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Niclas Engemann.

B 11080 **Gastro 69 West GmbH**, Schmallenberg. Stefan Steiner ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 11307 **Spycutter GmbH**, Meschede. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Stefan Friedl.

B 11446 **ZdW-Immo GmbH**, Arnsberg. Sitz von Olsberg nach Arnsberg verlegt.

B 11451 **Air Inspector GmbH**, Brilon. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Ralf Strothmann.

B 11509 **Bildungs- und Begegnungsstätte Arnsberg gemeinnützige GmbH**, Arnsberg. Almoutaz Tayara und Malik Walid Abdelrazeq sind nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Yaseen Mohammed Al-Murish.

B 11517 **A & A Traum GmbH**, Soest. Geschäftsführerin: Emine Orta; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 11626 **M3B Fentec Verwaltungs GmbH**, Schmallenberg. Firma wurde geändert in: **Fentec Verwaltungs GmbH**.

B 11653 **Ace & Tate Germany GmbH**, Arnsberg. Geschäftsführer: Alexander

Buytendijk; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 11774 **kompegio GmbH**, Meschede. Die Prokura Christian Risse ist erloschen.

B 11832 **Merdico GmbH**, Arnsberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Guido Baumann.

B 11847 **Ivo & Giuseppe Gastro UG (haftungsbeschränkt)**, Wickede. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Giuseppe Iona.

B 11916 **Tante Malchen Verwaltungs-GmbH**, Lippetal. Marcel Weyer ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerin: Susanne Kramp. Die Prokura Susanne Kramp ist erloschen.

B 11984 **R&S Immobilien GmbH**, Sundern. Geschäftsführerin: Anna-Lena Schulte; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Firma wurde geändert in: **AL & RS Immobilien GmbH**.

B 12049 **Apuro GmbH**, Bestwig. Geschäftsführer: Francesco Naccarato; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 12072 **PP-Immobilien UG (haftungsbeschränkt)**, Soest. Firma wurde geändert in: **PP-Immobilien GmbH**.

B 12135 **Spitzensport Service gGmbH** Winterberg/Sauerland, Winterberg. Sven Kästner ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 12150 **PBV GmbH**, Ense. Firma wurde geändert in: **WALUTECH GmbH**.

B 12211 **hochform manufaktur GmbH**, Schmallenberg. Die Prokura Piranavan Yogeswaran ist erloschen.

B 12503 **gesunddenken.de Projektentwicklung im Gesundheitswesen GmbH**, Soest. Sitz von Bad Sassendorf nach Soest verlegt. Firma wurde geändert in: **gesunddenken.de GmbH**.

B 12804 **3TEC systems GmbH**, Schmallenberg. Firma wurde geändert in: **Dreitec Systems GmbH**.

B 12884 **Taxi Alex Soest GmbH**, Soest. Mateusz Tórz ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 13009 **Inlaboris GmbH**, Wickede. Sitz von Werl nach Wickede verlegt.

B 13061 **Convenio Concept GmbH**, Möhnesee. Daniel Matyas ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 13085 **F.F. Flug GmbH**, Arnsberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator:

Wennemar Georg Freiherr von Fürstenberg.

B 13116 **Rüthen Netz Verwaltung GmbH**, Rüthen. Geschäftsführer: Andreas Janning.

B 13120 **uppr GmbH**, Möhnesee. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 28.07.2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 28.07.2020 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 28.07.2020 mit der Energy Sales UG (haftungsbeschränkt) mit Sitz in Möhnesee (Amtsgericht Arnsberg HRB 13105) verschmolzen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 28.07.2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 28.07.2020 und der Gesellschafterversammlung des übertragene Rechtsträgers vom 28.07.2020 mit der Deutschen Vorteilnetzwerk UG (haftungsbeschränkt) mit Sitz in Möhnesee (Amtsgericht HRB 13094) verschmolzen.

B 13140 **Personnel Service GmbH**, Arnsberg. Durch Beschluss des Amtsgerichts Arnsberg vom 01.10.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

B 13343 **INKLUPLAY gGmbH**, Schmalenberg. Geschäftsführerin: Alexandra Gamm; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 13424 **Rother Neuhausen Verwaltungs GmbH**, Olsberg. Firma wurde geändert in: **Rother & Neuhausen Verwaltungs GmbH**.

GnR 173 **Volksbank Hellweg eG**, Soest. Gesamtprokuristen: Philipp Kopietz und Stefan Schwarze.

AMTSGERICHT PADERBORN

A 6329 **La Luna 21 GmbH & Co. KG**, Geseke. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Orhan Dag.

A 7694 **Böke-IE GmbH & Co. KG**, Geseke. Sitz von Lippstadt nach Geseke verlegt.

A 7814 **Elektro Norgel e. K.**, Lippstadt. Wolfgang Norgel ist nicht mehr Inhaber. Inhaber: Julian Reykjer Hendricks.

A 7911 **Redi Shade Deutschland GmbH & Co. KG**, Erwitte. Sitz von Soest nach Erwitte verlegt.

B 5302 **Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH**, Lippstadt. Die Prokura Johann Ubben ist erloschen.

B 5308 **Alljagd Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Großhandelsgesellschaft für Jagd und Schießsport**, Lippstadt. Einzelprokurist: Wilhelm Goddek.

B 5462 **Alljagd-Versand GmbH Versandhandelsgesellschaft für Jagd – und Schießsport**, Lippstadt. Einzelprokurist: Wilhelm Goddek.

B 5561 **Lippstädter Hartschaumverarbeitung Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Anröchte. Sitz von Lippstadt nach Anröchte verlegt.

B 5586 **Schlüter Baumaschinen GmbH**, Erwitte. Gesamtprokurist: Alexander Chalkas.

B 5692 **Wroblewski-Familienholding GmbH**, Anröchte. Sitz von Lippstadt nach Anröchte verlegt.

B 5792 **Holtdirk Baumaschinen GmbH**, Erwitte. Gesamtprokuristin: Birgit Höpfer.

B 6016 **Touristik und Marketing GmbH** Bad Waldliesborn, Lippstadt. Gerhard Schulze ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Rainer Stratmann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 6022 **Ruth Sprick Verwaltungs GmbH**, Erwitte. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Ruth Sprick.

B 6080 **AlphaBio GmbH**, Lippstadt. Dr. Ilias Ginis ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Dr. Martin Grief; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 6222 **Redder & Alt GmbH**, Lippstadt. Horst-Dieter Redder ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 6276 **Bauunternehmen Büchner GmbH**, Anröchte. Hans-Joachim Büchner ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Patrick Büchner; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokuristin: Brigitte Büchner.

B 6857 **HELLA GmbH & Co. KGaA**, Lippstadt. Die Prokuren Dr. Andreas Habeck, Frank Petznick und Dr. Nicolas Wiedmann sind erloschen. Gesamtprokuristen: Jens Hunecke, Christoph Söhnchen und Frank Kreisel.

B 7640 **Metlog Beteiligungsgesellschaft mbH**, Lippstadt. Henrik Jungelodt ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 8227 **Hella Corporate Center GmbH**, Lippstadt. Geschäftsführerin: Dr. Lea Coruilius; sie hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen

Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Prokura Dr. Lea Corzilius ist erloschen. Gesamtprokurist: Frank Kreisel.

B 10162 **Kurhotel Wall-Café Brüggemeier Betriebsgesellschaft mbH**, Erwitte. Heinz-Martin Brüggemeier ist nicht mehr Geschäftsführer.

B 10218 **MK Verwaltungs-GmbH**, Lippstadt. Geschäftsführer: Florian Kleinhollenhorst; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 10676 **Hellweg Entsorgung GmbH**, Erwitte. Geschäftsführer: Dr. Timon Immanuel Haasis.

B 11004 **EMD Sports GmbH**, Geseke. Ingo Behrens ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerin: Christin Deffke; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 12647 **4Partners GmbH**, Lippstadt. Justyna Magdalena Malocha ist nicht mehr Geschäftsführerin.

B 12700 **G. Schmainta GmbH**, Lippstadt. Geschäftsführer: Mathias Schmainta.

B 12933 **Heimatland UG (haftungsbeschränkt)**, Lippstadt. Firma wurde geändert in: **Kursify UG (haftungsbeschränkt)**.

B 13429 **Star Automobile GmbH**, Lippstadt. Gadir Gabil Pohle ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Umut Sarican; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

B 14155 **Böke Verwaltungs-GmbH**, Geseke. Sitz von Lippstadt nach Geseke verlegt.

B 14217 **Goodrich Lighting Verwaltungs GmbH**, Lippstadt. Stefan Zimmermann ist nicht mehr Geschäftsführer. Gesamtprokurist: Gereon Mendelin.

B 14382 **Piccola UG (haftungsbeschränkt)**, Lippstadt. Francesco Nocera ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerin: Maria Concetta Cannatella; sie hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Besonderer Hinweis zu HR-Veröffentlichungen

Die IHK Arnsberg weist darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen vom Gericht unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Sie empfiehlt den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen.

Der Abdruck im IHK-Magazin ist unentgeltlich.

Mehr Infos bei: **Christoph Strauch**
Tel. 02931 878-144
strauch@arnsberg.ihk.de

Aktuelles der Azubi-Finder

Wir sind für Sie da!

Berufsorientierung und die Suche nach einem Ausbildungsplatz sind auch vor der Corona-Pandemie für junge Menschen eine Herausforderung gewesen. In der aktuellen Situation aber ist diese Herausforderung noch größer geworden, denn es fehlt oft an Ausbildungsmessen, Informationsveranstaltungen und Praktika. Deshalb unterstützen die Azubi-Finder der IHK Arnsberg weiterhin Bewerber/-innen auf der Suche nach dem passenden Ausbildungsplatz und die IHK-Mitgliedsbetriebe auf der Suche nach den passenden Kandidaten für freie Lehrstellen.

Unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen lernen die Azubi-Finder potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten vorab kennen, um zu schauen, welcher freie Ausbildungsplatz in der Region der richtige sein könnte. Aber auch über den individuellen Vermittlungsfall hinaus, unterstützen die Azubi-Finder mit ihren Social-Media-Kanälen die Unternehmen und sorgen zum Beispiel mit dem Posten von Stellenanzeigen dafür, dass junge Menschen auf die Betriebe aufmerksam werden.

Das Team der Azubi-Finder freut sich, wenn ihm freie Ausbildungsplätze gemeldet werden und es die IHK-Mitgliedsbetriebe bestmöglich unterstützen kann.



Ansprechpartner:
Team IHK-Azubi-Finder
Tel. 02931 878-300
azubi-finder@arnsberg.ihk.de

Weitere Informationen: www.ihk-arnsberg.de/ausbildungsmanagement

Blick zurück

Schmökern Sie mit uns in alten Ausgaben des IHK-Magazins und erfahren Sie, was die Wirtschaftsregion (schon) früher bewegte.



Vor 5 Jahren

... war der Tagestourismus das Titelthema der Dezember-Ausgabe des IHK-Magazins. Eine dwif-Consulting-Studie verzeichnete für 2014 insgesamt mehr als 46 Millionen Aufenthaltstage und einen Bruttoumsatz von 1,73 Milliarden Euro allein für die Freizeitregion Sauerland. Von den 46,1 Millionen Aufenthaltstage entfielen 80,3 Prozent auf Besucher, die für einen Tag ins Sauerland reisten. Das entsprach einem Anteil von 50,8 Prozent des Branchenumsatzes.

zierungsbedingungen etlicher Unternehmen. 16 Prozent berichteten in der aktuellen IHK-Umfrage von verbesserten Konditionen. Das waren fünf Prozentpunkte mehr als im Frühsommer. Zudem wurden nur noch bei einem Prozent der Betriebe Kredite abgelehnt. Insbesondere beim Mittelstand hatte sich die Situation entspannt.

durch entstand der Versicherungswirtschaft ein Schaden von mehr als 320 Millionen Euro. Zwar war die Anzahl der Schäden im vergangenen Jahr mit 2,2 Prozent leicht rückläufig, befand sich aber weiterhin auf einem hohen Niveau.

Vor 10 Jahren

... gab es eine Entspannung an der Finanzierungsfront. Die gute konjunkturelle Entwicklung zeigte sich nun auch in verbesserten Finan-

Vor 15 Jahren

... blieb die Zahl der von Einbrüchen in Privathaushalten erschreckend hoch. Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft teilte mit, dass etwa alle drei bis fünf Minuten in Deutschland eingebrochen wird. Insgesamt gab es jährlich 170.000 Einbrüche. Da-

Vor 20 Jahren

... hatte sich das Internet mittlerweile auch im heimischen Mittelstand etabliert. Rund 69 Prozent der Unternehmen sind laut einer IHK-Umfrage im Internet präsent und 49 Prozent werden im nächsten Jahr in diesem Bereich investieren. Die meisten Homepages stellten unternehmensnahe Dienstleister (88 Prozent) und die Industrie (83 Prozent). Dagegen waren das Gütertransportgewerbe (38 Prozent) und die Bauwirtschaft (35 Prozent) nur unterdurchschnittlich vertreten.



Das Fachmarktzentrum Südertor sollte in Lippstadt mit einem Multiplexkino und Gastronomie auch ‚Hollywood am Südertor‘ versprühen (Modell: Architekturbüro Passgang und Sprengkamp, Lippstadt).

Vor 25 Jahren

... wurde ein weiteres Teilstück der Bundesstraße 251 im Zuge der Ortsumgehung Brilon freigegeben. 21 Millionen D-Mark kostete der nach insgesamt 19-jähriger Planungs- und Bauzeit fertiggestellte annähernd 3,4 Kilometer lange Abschnitt zur östlichen Umgehung von Brilon.

Zahlen, bitte!



22,5 Prozent weniger Fahrgäste im Personennahverkehr

Die nordrhein-westfälischen Verkehrsunternehmen haben im zweiten Quartal 2020 rund 430,6 Millionen Fahrgäste im Rahmen des Personennahverkehrs befördert. Wie IT.NRW mitteilt, waren das 22,5 Prozent weniger als im zweiten Quartal 2019. Die Beförderungsleistung der Unternehmen lag insgesamt bei knapp 2,7 Milliarden Personenkilometern (-27,4 Prozent zum Vorjahresquartal).

Besonders die Fahrgastzahlen im Eisenbahnverkehr sind um drei Viertel zurückgegangen. Hier wurden im zweiten Quartal 2020 rund 5,4 Millionen Fahrgäste gezählt, was einem Minus von 75,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert entspricht. Vor allem auf kurzen Strecken wurden die Bahnen weniger häufig genutzt. Die gesamte Beförderungsleistung der Eisenbahn sank um 64,8 Prozent auf ein Ergebnis von rund 197,2 Mil-

lionen Personenkilometern. Im Nahverkehr mit Straßenbahnen transportierten die Unternehmen im zweiten Quartal 2020 rund 155,3 Millionen Fahrgäste (-14,1 Prozent) und mit Omnibussen rund 287,4 Millionen (-23,0 Prozent).

Wie die Statistiker mitteilen, sind in den vierteljährlichen Erhebungen nur Unternehmen mit Sitz in

Nordrhein-Westfalen und mit einer Beförderungsleistung von mindestens 250 000 Fahrgästen pro Jahr enthalten (einschließlich privater Busunternehmen, die im Rahmen des Linienverkehrs Personen befördern). Zudem ist zu beachten, dass einzelne der gemeldeten Fahrgäste auf Strecken außerhalb von Nordrhein-Westfalen gefahren sind.



Im Januar/Februar



Mitwählen. Mitentscheiden.

Die Wirtschaft am Hellweg und im Sauerland wählt eine neue IHK-Vollversammlung. In der nächsten Ausgabe werden die Kandidaten vorgestellt.

Anzeigenschluss: Freitag, 11. Dezember 2020

Ab Januar 2021 erscheint das IHK-Magazin mit den Doppelausgaben Januar/Februar, März/April, Mai/Juni, Juli/August, September/Oktober, November/Dezember sechsmal jährlich.

IHK-Termine in den nächsten Wochen

- 10.12.2020 Webinar: Insolvenzrechtliche Sanierung in der Corona-Krise

Bitte informieren Sie sich online, in welcher Form Veranstaltungen stattfinden. Den detaillierten Veranstaltungskalender finden Sie unter www.ihk-arnsberg.de/termine.

wirtschaft

Das Magazin für die Unternehmen in der Region Hellweg-Sauerland

Herausgeber:



Königstraße 18-20
59821 Arnsberg

Redaktion:

Silke Wrona (sil)
Stefan Severin (sev)
Thomas Becker (bec)
Fabian Ampezzan (amp)
Telefon: 02931/878-0
Fax: 02931/878-100
whs@arnsberg.ihk.de
www.ihk-arnsberg.de

Agentur, Verlag und Anzeigenverwaltung:

PRIOTEX MEDIEN GmbH
Südring 1
59609 Anröchte
Telefon: 02947/9702-0
Fax: 02947/9702-50
wirtschaft@prietex-medien.de
www.prietex-medien.de

Anzeigenschluss:

entnehmen Sie dem Magazin. Nähere Angaben auch in unseren Media-Informationen.

Technische Gesamtherstellung und Druck:

PRIOTEX MEDIEN GmbH
Südring 1
59609 Anröchte
verbreitete Auflage: 16.442
(IVW 3. Quartal 2020 ).
Jahresabo: 36,00 Euro jährlich

Ausgabedatum
09.12.2020

Der Bezug des IHK-Magazins erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Die mit Namen oder Initialen gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die Auffassung der IHK Arnsberg wieder. Nachdrucke mit Quellenangabe sowie Vervielfältigungen für den innerbetrieblichen Bedarf sind gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Gewähr.



TILLMANN WELLPAPPE

Im Karweg 14
59846 Sundern
0 29 33 / 97 16-0
www.tillmann-wellpappe.de



Immer eine IDEE

BESSER

Print

Online

Textil | Workwear

Der nächste
Anzeigenschluss
ist am

11. Dezember 2020

PRIOTEX
MEDIEN GMBH

Südring 1 · 59609 Anröchte
Telefon: 02947 9702-0
www.priotex-medien.de · E-Mail: info@priotex-medien.de

JEDERZEIT SAUBERE LUFT

für Ihre Gesundheit!

Unsere Luftreiniger entfernen 99,97 %
der schädlichen Keime, Allergene
und Partikel in der Raumluft
und 99,99 % der Viren.



Jetzt entdecken auf
www.hygiene-center-suedwestfalen.de



HYGIENE-CENTER SÜDWESTFALEN
ein Shop der GGG GmbH

FRISCHE KOMMT SELTEN ALLEIN.



Leidenschaft ist, was uns verbindet.
Frisches **VELTINS**.

